

Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 01 3 8700  
(Kennziffer A/S 1 – j/87)

## Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen 1987

Ergebnisse des Mikrozensus

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im März 1989

Preis dieser Ausgabe 5,00 DM. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	
Allgemeine und methodische Erläuterungen . . . . .	4
Begriffliche Erläuterungen . . . . .	5
<b>Tabellenteil</b>	
<b>1. Bevölkerung</b>	
1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im März 1987 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht . . . . .	8
1.2 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht . . . . .	9
1.3 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht sowie Nettoeinkommen (März) . . . . .	10
1.4 Bevölkerung und Erwerbspersonen im März 1987 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht . . . . .	12
1.5 Bevölkerung und Erwerbstätige im März 1987 nach höchstem allgemeinen Schulabschluß und letztem beruflichen Ausbildungsabschluß sowie Geschlecht . . . . .	13
<b>2. Erwerbstätige</b>	
2.1 Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie Stellung im Beruf und Geschlecht . . . . .	14
2.2 Erwerbstätige im März 1987 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht . . . . .	18
2.3 Erwerbstätige im März 1987 nach Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht. . . . .	20
2.4 Erwerbstätige im März 1987 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen. . . . .	22
2.5 Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf sowie tatsächlich in der Berichtswoche (23. – 29. März) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht . . . . .	23
2.6 Erwerbstätige im März 1987 nach Regierungsbezirken, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht . . . . .	24
2.7 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsbereichen und -abschnitten, Nettoeinkommen (März) und Geschlecht . . . . .	26
<b>3. Ausländer</b>	
3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im März 1987 nach Staats- angehörigkeit, Familienstand und Geschlecht . . . . .	30
3.2 Ausländische Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht . . . . .	32
<b>4. Privathaushalte</b>	
4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im März 1987 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße . . . . .	32

	Seite
4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im März 1987 nach Familienstand und Geschlecht sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf . . . . .	33
4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf . . . . .	34
4.4 Bezugspersonen in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (März). . . . .	34
4.5 Rentner als Bezugspersonen in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht, Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (März) . . . . .	35
4.6 Privathaushalte im März 1987 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Altersgruppe der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße . . . . .	37
4.7 Privathaushalte im März 1987 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße . . . . .	41
4.8 Bevölkerung in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht und Alter sowie Haushaltsgröße . . . . .	42
4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht und Alter sowie Haushaltszusammensetzung . . . . .	43
<b>5. Familien</b>	
5.1 Familien im März 1987 nach Geschlecht und Alter der Bezugsperson sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie. . . . .	44
5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im März 1987 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie Zahl der Kinder in der Familie . . . . .	45
<b>6. Frauen</b>	
6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder . . . . .	48
6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand. . . . .	48

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Allgemeine und methodische Erläuterungen

### Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch nur in großen zeitlichen Abständen stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
- wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
- soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
- Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

- Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Aufenthaltsdauer (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1985 im Abstand von 3 Jahren);
- Wohnsituation der Haushalte (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- Fragen zur Gesundheit (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren);
- Altersvorsorge (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren).

### Gesetzesgrundlage

Nach mehreren Novellierungen wurde die Rechtsgrundlage des Mikrozensus zuletzt im Jahre 1985 den geänderten erwerbs- und bevölkerungsstatistischen Bedingungen angepaßt und als „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)“ vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) für den Zeitraum vom 1985 bis 1990 verkündet. Das Mikrozensusgesetz steht in Verbindung mit der „Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung)“ vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), der „Ersten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436) und der Verordnung (EWG) Nr. 3633/85 des Rates vom 17. Dezember 1985 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1986 (Amtsbl. der EG Nr. L 350 S. 4) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) bzw. 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462).

### Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird ab 1975 jährlich nur noch einmal mit einem Auswahlsatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde für 1987 der 23. – 29. März festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (25. März 1987).

Seit 1972 wird für den Mikrozensus ein Stichprobenplan angewendet, der die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 zur Auswahlgrundlage hat. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, das heißt eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlinheit hingegen ist der sogenannte Begehungsbezirk (Segment), das heißt mehrere räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt werden (Flächenstichprobe). Die Normgröße für die Zahl der Haushalte je Segment wird durch eine Richtzahl, die sich nach der gemeindlichen Einwohnerzahl richtet, gekennzeichnet. Sie beträgt in Gemeinden unter 20 000 Einwohnern 20 und in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 30 Haushalte. Weiterhin erfolgt eine Schichtenbildung nach sieben Gemeindegrößenklassen, wobei die kleinste Klasse (unter 5 000 Einwohner) noch nach dem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen (größer oder gleich 25 %, kleiner 25 %) unterteilt wird.

Das Datenmaterial der übrigen sechs Gemeindegliederungen wird nach drei Straßenarten gegliedert. Zur Straßenart K werden die Straßen gerechnet, in denen sich weniger als 14 Haushalte befinden. Jede dieser „kurzen“ Straßen bildet ein eigenes Segment. Zur Straßenart V gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 beträgt und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude kleiner als drei ist. Dabei handelt es sich also um Gebiete, in denen Ein- und Zweifamilienhäuser dominieren. Zur Straßenart W schließlich gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude mindestens drei beträgt. Die Zahl der auf jede Straße der Straßenart V und W entfallenden Segmente

hängt von der Zahl der Haushalte in der jeweiligen Straße ab, wobei eine gewisse Streuung für die Zahl der Haushalte pro Segment in Kauf genommen werden muß. Die Großgebäude (25 und mehr Haushalte) und größeren Anstalten (50 und mehr Personen) bilden eine eigene Auswahleinheit, wobei bei den Anstalten zusätzlich eine Anordnung nach 5 Gruppen von Anstaltsarten erfolgt. Das nach Gemeindegrößenklassen und drei Straßenarten geschichtete und nach Schlüsselnummern der Gemeinden und Straßen sowie aufsteigenden Hausnummern angeordnete Datenmaterial wird in Zonen zu je 100 Segmenten gegliedert, wobei jeweils 10 Segmente zu einer Teilzone zusammengefaßt werden. In einem ersten Auswahlschritt wird dann innerhalb jeder Zone zufällig eine ganze Teilzone ausgewählt, anschließend aus jeder Teilzone ein Segment. So werden simultan 10 Stichproben bereitgestellt. Für nach dem Stichtag der Volkszählung 1970 errichtete Neubauten in einem bewohnten Gemeindegebiet, das bereits 1970 in Zählbezirke eingeteilt war, erfolgt die Erfassung der Neubautätigkeit nach der Baulückenregel im Rahmen der bereits ausgewählten, durch Straßennamen und Hausnummern bestimmten Segmente automatisch. Die repräsentative Auswahl von Neubaugebieten außerhalb des 1970 bereits in Zählbezirke eingeteilten Gemeindegebiets erfolgt mittels eines ergänzenden Zufallsverfahrens.

Seit 1977 findet eine partielle Rotation von Stichprobenvierteln statt, d. h. ganze Segmente werden durch entsprechende der nächsten Serie ersetzt. Dadurch verteilt sich die Auskunftspflicht auf breitere Bevölkerungskreise, da jeder Haushalt nur noch maximal viermal befragt wird. Da die Haushalts- und Personenstruktur in benachbarten Serien verhältnismäßig ähnlich sind, bleibt so auch die Möglichkeit von Vorjahresvergleichen erhalten.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird jedoch ein zufallsgesteuertes Verfahren des Doppelns und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. Dabei werden aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben doppelt in die Auswertung einbezogen oder ganz fortgelassen. Mit diesem Verfahren können die Ist-Zahlen des Mikrozensus an die Soll-Zahlen, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. März 1987 in der Gliederung nach Regierungsbezirken, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschließlich Division durch 100) ergeben, angeglichen werden.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sogenannte Standardfehler, zugrundegelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind, werden Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten in den Tabellen eingeklammert.

## Begriffliche Erläuterungen

**Alter:** Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungsstichtag – 1987 der 30. April (0.00 Uhr).

**Ausländer:** Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

**Bevölkerung:** Alle Einwohner einschl. Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungsstichtag im Land Nordrhein-Westfalen hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend

benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

**Bezugsperson der Familie:** Bezugsperson im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Bezugsperson. Ebenfalls als Bezugsperson gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

**Bezugsperson des Haushalts:** Bezugsperson des Haushalts ist, wer als „erste Person“ im Erhebungsvordruck des Mikrozensus eingetragen ist. Die Festlegung auf eine Bezugsperson im Rahmen des Mikrozensus ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in den Auswertungen darlegen zu können.

**Erwerbslose:** Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend – da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben – aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

**Erwerbspersonen:** Erwerbstätige und Erwerbslose

**Erwerbstätige:** Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

**Familie:** Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

**Familienstand:** Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

**Gemeindegrößenklasse:** Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr der Erhebung.

**Haushalt (Privathaushalt):** Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und – wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

**Nettoeinkommen:** Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus dem in Klassen erhobenen Individualeinkommen errechnet. Dabei wird per Zufallsgenerator für jedes persönliche Einkommen aus der entsprechenden Kategorie ein „spitzer“ Wert ermittelt, dieser für alle Haushaltsmitglieder aufsummiert und anschließend der neuen Einkommensklasse zugeordnet. Bei diesem Verfahren kann für alle Haushalte, in denen für ein Haushaltsmitglied keine Einkommensangabe vorliegt, das Haushaltsnettoeinkommen nicht berechnet werden. Die Folge davon ist eine Erhöhung des Anteils der „ohne Angabe“-Fälle bei diesem Merkmal.

**Stellung im Beruf:** Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.
- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.  
Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.  
Gemeineschwwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.
- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.  
Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

**Überwiegender Lebensunterhalt:** Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

**Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich:** Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“, Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgabe Juni 1984, Nr. 11/83).

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

## 1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im März 1987 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>Bevölkerung in 1 000</b>												
unter 5	388,3	381,9	770,2	388,3	381,9	770,2	—	—	—	—	—	—
5 – 10	397,4	373,9	771,3	397,4	373,9	771,3	—	—	—	—	—	—
10 – 15	420,0	385,7	805,7	420,0	385,7	805,7	—	—	—	—	—	—
15 – 20	630,9	587,8	1 218,7	628,0	577,8	1 205,8	(2,8)	(9,9)	12,7	(0,1)	(0,1)	(0,2)
20 – 25	729,9	692,8	1 422,7	648,9	514,7	1 163,6	79,4	172,0	251,4	(1,6)	(6,1)	(7,7)
25 – 30	644,1	622,5	1 266,6	354,1	218,1	572,2	279,0	379,7	658,7	11,0	24,7	35,7
30 – 35	566,9	570,9	1 137,8	147,9	78,2	226,1	396,2	450,8	847,0	22,8	41,9	64,7
35 – 40	539,5	556,7	1 096,2	74,8	41,7	116,5	432,7	461,3	894,0	32,0	53,7	85,7
40 – 45	493,4	491,8	985,2	48,6	26,5	75,1	412,0	408,4	820,4	32,8	56,9	89,7
45 – 50	685,3	671,4	1 356,7	61,9	32,6	94,5	574,8	555,0	1 129,8	48,6	83,8	132,4
50 – 55	604,1	589,4	1 193,5	39,5	29,3	68,8	522,3	477,8	1 000,1	42,3	82,3	124,6
55 – 60	559,4	533,0	1 092,4	28,0	33,6	61,6	489,2	402,7	891,9	42,2	96,7	138,9
60 – 65	420,6	545,8	966,4	16,9	45,3	62,2	366,7	350,8	717,5	37,0	149,7	186,7
65 – 70	285,3	472,0	757,3	10,4	40,1	50,5	243,8	224,6	468,4	31,1	207,3	238,4
70 – 75	239,9	429,0	668,9	(6,8)	36,3	43,1	196,1	148,4	344,5	37,0	244,3	281,3
75 und mehr	357,1	806,1	1 163,2	15,3	70,5	85,8	237,5	129,4	366,9	104,3	606,2	710,5
<b>Insgesamt</b>	<b>7 962,1</b>	<b>8 710,7</b>	<b>16 672,8</b>	<b>3 286,8</b>	<b>2 886,2</b>	<b>6 173,0</b>	<b>4 232,5</b>	<b>4 170,8</b>	<b>8 403,3</b>	<b>442,8</b>	<b>1 653,7</b>	<b>2 096,5</b>
<b>Erwerbspersonen in 1 000</b>												
15 – 20	249,6	193,9	443,5	247,0	189,8	436,8	(2,6)	(4,1)	(6,7)	—	—	—
20 – 25	589,2	498,3	1 087,5	511,8	395,8	907,6	75,8	98,3	174,1	(1,6)	(4,2)	(5,8)
25 – 30	555,0	386,8	941,8	280,3	173,6	453,9	264,5	195,5	460,0	10,2	17,7	27,9
30 – 35	539,7	320,5	860,2	132,4	68,7	201,1	385,8	219,8	605,6	21,5	32,0	53,5
35 – 40	526,1	307,7	833,8	69,4	37,7	107,1	425,8	228,0	653,8	30,9	42,0	72,9
40 – 45	482,9	267,5	750,4	45,7	23,7	69,4	406,0	197,0	603,0	31,2	46,8	78,0
45 – 50	657,3	336,3	993,6	55,1	29,8	84,9	558,5	248,9	807,4	43,7	57,6	101,3
50 – 55	553,8	253,4	807,2	31,9	24,0	55,9	485,1	183,2	668,3	36,8	46,2	83,0
55 – 60	421,1	178,4	599,5	18,6	24,8	43,4	375,9	115,3	491,2	26,6	38,3	64,9
60 – 65	121,2	48,3	169,5	(4,5)	(8,9)	13,4	109,4	24,0	133,4	(7,3)	15,4	22,7
65 – 70	16,7	12,0	28,7	(0,9)	(1,7)	(2,6)	14,3	(5,2)	19,5	(1,5)	(5,1)	(6,6)
70 und mehr	16,3	11,6	27,9	(2,0)	(2,9)	(4,9)	11,9	(4,1)	16,0	(2,4)	(4,6)	(7,0)
<b>Insgesamt</b>	<b>4 728,9</b>	<b>2 814,7</b>	<b>7 543,6</b>	<b>1 399,6</b>	<b>981,4</b>	<b>2 381,0</b>	<b>3 115,6</b>	<b>1 523,4</b>	<b>4 639,0</b>	<b>213,7</b>	<b>309,9</b>	<b>523,6</b>
<b>Erwerbsquoten<sup>1)</sup></b>												
15 – 20	39,6	33,0	36,4	39,3	32,8	36,2	(92,9)	(41,4)	(52,8)	—	—	—
20 – 25	80,7	71,9	76,4	78,9	76,9	78,0	95,5	57,2	69,3	(100,0)	(68,9)	(75,3)
25 – 30	86,2	62,1	74,4	79,2	79,6	79,3	94,8	51,5	69,8	92,7	71,7	78,2
30 – 35	95,2	56,1	75,6	89,5	87,9	88,9	97,4	48,8	71,5	94,3	76,4	82,7
35 – 40	97,5	55,3	76,1	92,8	90,4	91,9	98,4	49,4	73,1	96,6	78,2	85,1
40 – 45	97,9	54,4	76,2	94,0	89,4	92,4	98,5	48,2	73,5	95,1	82,2	87,0
45 – 50	95,9	50,1	73,2	89,0	91,4	89,8	97,2	44,8	71,5	89,9	68,7	76,5
50 – 55	91,7	43,0	67,6	80,8	81,9	81,3	92,9	38,3	66,8	87,0	56,1	66,6
55 – 60	75,3	33,5	54,9	66,4	73,8	70,5	76,8	28,6	55,1	63,0	39,6	46,7
60 – 65	28,8	8,8	17,5	(26,6)	(19,6)	21,5	29,8	6,8	18,6	(19,7)	10,3	12,2
65 – 70	5,9	2,5	3,8	(8,7)	(4,2)	(5,1)	5,9	(2,3)	4,2	(4,8)	(2,5)	(2,8)
70 und mehr	2,7	0,9	1,5	(9,0)	(2,7)	(3,8)	2,7	(1,5)	2,2	(1,7)	(0,5)	(0,7)
<b>Insgesamt</b>	<b>59,4</b>	<b>32,3</b>	<b>45,2</b>	<b>42,6</b>	<b>34,0</b>	<b>38,6</b>	<b>73,6</b>	<b>36,5</b>	<b>55,2</b>	<b>48,3</b>	<b>18,7</b>	<b>25,0</b>

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstandes und Geschlechts

**1.2 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,  
überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht**

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt			Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
				Erwerbstätigkeit			Renten, Pensionen, eigenes Vermögen, Arbeitslosengeld u. a.			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>1 000</b>												
<b>Erwerbstätige</b>	<b>4 355,5</b>	<b>2 484,9</b>	<b>6 840,4</b>	<b>4 218,8</b>	<b>2 215,1</b>	<b>6 433,9</b>	<b>32,5</b>	<b>25,3</b>	<b>57,8</b>	<b>104,2</b>	<b>244,5</b>	<b>348,7</b>
davon												
unter 20	227,7	164,9	392,6	154,9	114,0	268,9	(0,8)	(1,0)	(1,8)	72,0	49,9	121,9
20 – 40	2 023,9	1 328,2	3 352,1	1 985,8	1 226,5	3 212,3	(6,8)	(6,9)	13,7	31,3	94,8	126,1
40 – 60	1 956,8	924,2	2 881,0	1 944,9	821,1	2 766,0	11,1	(9,4)	20,5	(0,8)	93,7	94,5
60 – 65	114,9	44,4	159,3	110,7	37,2	147,9	(4,1)	(3,2)	(7,3)	(0,1)	(4,0)	(4,1)
65 und mehr	32,2	23,2	55,4	22,5	16,3	38,8	(9,7)	(4,8)	14,5	–	(2,1)	(2,1)
<b>Nichterwerbstätige</b>	<b>3 606,6</b>	<b>6 225,8</b>	<b>9 832,4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 792,6</b>	<b>2 153,6</b>	<b>3 946,2</b>	<b>1 814,0</b>	<b>4 072,2</b>	<b>5 886,2</b>
davon												
unter 20	1 608,9	1 564,4	3 173,3	–	–	–	75,0	75,7	150,7	1 533,9	1 488,7	3 022,6
20 – 40	456,5	1 114,7	1 571,2	–	–	–	215,3	192,0	407,3	241,2	922,7	1 163,9
40 – 60	385,4	1 361,4	1 746,8	–	–	–	361,7	242,1	603,8	23,7	1 119,3	1 143,0
60 – 65	305,7	501,4	807,1	–	–	–	299,8	274,0	573,8	(5,9)	227,4	233,3
65 und mehr	850,1	1 683,9	2 534,0	–	–	–	840,8	1 369,8	2 210,6	(9,3)	314,1	323,4
<b>Insgesamt</b>	<b>7 962,1</b>	<b>8 710,7</b>	<b>16 672,8</b>	<b>4 218,8</b>	<b>2 215,1</b>	<b>6 433,9</b>	<b>1 825,1</b>	<b>2 178,9</b>	<b>4 004,0</b>	<b>1 918,2</b>	<b>4 316,7</b>	<b>6 234,9</b>
davon												
unter 20	1 836,6	1 729,3	3 565,9	154,9	114,0	268,9	75,8	76,7	152,5	1 605,9	1 538,6	3 144,5
20 – 40	2 480,4	2 442,9	4 923,3	1 985,8	1 226,5	3 212,3	222,1	198,9	421,0	272,5	1 017,5	1 290,0
40 – 60	2 342,2	2 285,6	4 627,8	1 944,9	821,1	2 766,0	372,8	251,5	624,3	24,5	1 213,0	1 237,5
60 – 65	420,6	545,8	966,4	110,7	37,2	147,9	303,9	277,2	581,1	(6,0)	231,4	237,4
65 und mehr	882,3	1 707,1	2 589,4	22,5	16,3	38,8	850,5	1 374,6	2 225,1	(9,3)	316,2	325,5
<b>Prozent</b>												
<b>Erwerbstätige</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>96,9</b>	<b>89,1</b>	<b>94,1</b>	<b>0,7</b>	<b>1,0</b>	<b>0,8</b>	<b>2,4</b>	<b>9,8</b>	<b>5,1</b>
davon												
unter 20	100	100	100	68,0	69,1	68,5	(0,4)	(0,6)	(0,5)	31,6	30,3	31,0
20 – 40	100	100	100	98,1	92,3	95,8	(0,3)	(0,5)	0,4	1,5	7,1	3,8
40 – 60	100	100	100	99,4	88,8	96,0	0,6	(1,0)	0,7	–	10,1	3,3
60 – 65	100	100	100	96,3	83,8	92,8	(3,6)	(7,2)	(4,6)	(0,1)	(9,0)	(2,6)
65 und mehr	100	100	100	69,9	70,3	70,0	(30,1)	(20,7)	26,2	–	(9,1)	(3,8)
<b>Nichterwerbstätige</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>49,7</b>	<b>34,6</b>	<b>40,1</b>	<b>50,3</b>	<b>65,4</b>	<b>59,9</b>
davon												
unter 20	100	100	100	–	–	–	4,7	4,8	4,7	95,3	95,2	95,3
20 – 40	100	100	100	–	–	–	47,2	17,2	25,9	52,8	82,8	74,1
40 – 60	100	100	100	–	–	–	93,9	17,8	34,6	6,1	82,2	65,4
60 – 65	100	100	100	–	–	–	98,1	54,6	71,1	(1,9)	45,4	28,9
65 und mehr	100	100	100	–	–	–	98,9	81,3	87,2	(1,1)	18,7	12,8
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>53,0</b>	<b>25,4</b>	<b>38,6</b>	<b>22,9</b>	<b>25,0</b>	<b>24,0</b>	<b>24,1</b>	<b>49,6</b>	<b>37,4</b>
davon												
unter 20	100	100	100	8,4	6,6	7,5	4,1	4,4	4,3	87,4	89,0	88,2
20 – 40	100	100	100	80,1	50,2	65,2	9,0	8,1	8,6	11,0	41,7	26,2
40 – 60	100	100	100	83,0	35,9	59,8	15,9	11,0	13,5	1,0	53,1	26,7
60 – 65	100	100	100	26,3	6,8	15,3	72,3	50,8	60,1	(1,4)	42,4	24,6
65 und mehr	100	100	100	2,6	1,0	1,5	96,4	80,5	85,9	(1,1)	18,5	12,6

**1.3 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung**  
1 000

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Bevölkerung insgesamt	mit einem Nettoeinkommen im März				
				unter 600	600 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 600
1	<b>Erwerbstätige</b>	m	4 355,5	274,0	115,5	79,0	150,1	262,2
		w	2 484,9	334,6	402,6	245,7	230,8	241,9
		Z	6 840,4	608,6	518,1	324,7	380,9	504,1
	darunter							
2	Beamte	m	461,7	52,3	(6,1)	(3,5)	(9,8)	17,8
		w	138,5	(1,4)	(6,2)	(6,3)	(8,1)	11,5
		Z	600,2	53,7	12,3	(9,8)	17,9	29,3
3	Angestellte <sup>2)</sup>	m	1 397,4	68,1	40,9	21,5	33,9	50,8
		w	1 493,0	174,8	235,5	139,4	130,7	158,4
		Z	2 890,4	242,9	276,4	160,9	164,6	209,2
4	Arbeiter <sup>3)</sup>	m	2 061,1	147,4	57,0	43,3	98,3	181,1
		w	646,1	141,7	147,0	90,9	86,5	63,5
		Z	2 707,2	289,1	204,0	134,2	184,8	244,6
	davon							
5	unter 20	m	227,7	137,8	36,4	(6,4)	(8,1)	(7,1)
		w	164,9	102,5	24,7	(8,6)	(6,9)	(3,3)
		Z	392,6	240,3	61,1	15,0	15,0	10,4
6	20 - 40	m	2 023,9	122,3	64,7	53,4	102,6	174,1
		w	1 328,2	135,5	198,4	144,0	150,1	161,7
		Z	3 352,1	257,8	263,1	197,4	252,7	335,8
7	40 - 60	m	1 956,8	12,7	12,7	16,6	37,0	75,6
		w	924,2	91,1	174,0	88,8	69,3	72,7
		Z	2 881,0	103,8	186,7	105,4	106,3	148,3
8	60 und mehr	m	147,1	(1,2)	(1,7)	(2,6)	(2,4)	(5,4)
		w	67,6	(5,5)	(5,5)	(4,3)	(4,5)	(4,2)
		Z	214,7	(6,7)	(7,2)	(6,9)	(6,9)	(9,6)
9	Nichterwerbstätige	m	3 606,6	219,3	216,7	112,2	129,7	171,2
		w	6 225,8	550,9	473,0	298,7	227,4	173,6
		Z	9 832,4	770,2	689,7	410,9	357,1	344,8
10	Bevölkerung	m	7 962,1	493,3	332,2	191,2	279,8	433,4
		w	8 710,7	885,5	875,6	544,4	458,2	415,5
		Z	16 672,8	1 378,8	207,8	735,6	738,0	848,9
	davon							
11	unter 20	m	1 836,6	229,6	41,3	(6,9)	(8,2)	(7,1)
		w	1 729,3	198,2	29,8	(8,9)	(7,1)	(3,4)
		Z	3 565,9	427,8	71,1	15,8	15,3	10,5
12	20 - 40	m	2 480,4	201,5	160,8	74,5	116,0	181,2
		w	2 442,9	237,9	279,1	164,1	156,7	166,9
		Z	4 923,3	439,4	439,9	238,6	272,7	348,1
13	40 - 60	m	2 342,2	37,9	79,0	54,3	71,6	113,2
		w	2 285,6	156,2	256,7	123,8	90,4	86,9
		Z	4 627,8	194,1	335,7	178,1	162,0	200,1
14	60 und mehr	m	1 302,9	24,3	51,1	55,5	84,0	131,9
		w	2 252,9	293,2	310,0	247,6	204,0	158,3
		Z	3 555,8	317,5	361,1	303,1	288,0	290,2

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde - 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und

## im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht sowie Nettoeinkommen (März)

Davon							ohne Einkommens- angabe <sup>1)</sup>	kein Einkommen	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... DM									
1 600 1 800	1 800 2 000	2 000 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 und mehr				
<b>377,9</b>	<b>498,7</b>	<b>486,2</b>	<b>492,6</b>	<b>409,5</b>	<b>782,3</b>	<b>427,5</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	
<b>189,8</b>	<b>169,7</b>	<b>114,9</b>	<b>80,9</b>	<b>67,3</b>	<b>88,4</b>	<b>318,3</b>	<b>x</b>		
<b>567,7</b>	<b>668,4</b>	<b>601,1</b>	<b>573,5</b>	<b>476,8</b>	<b>870,7</b>	<b>745,8</b>	<b>x</b>		
19,2	27,4	33,2	43,0	56,0	158,0	35,4	x	2	
(9,1)	15,2	(9,5)	11,4	18,8	32,7	(8,3)	x		
28,3	42,6	42,7	54,4	74,8	190,7	43,7	x		
69,6	98,2	124,6	155,2	189,7	428,7	116,2	x	3	
139,9	129,8	91,7	61,8	41,3	37,8	151,9	x		
209,5	228,0	216,3	217,0	231,0	466,5	268,1	x		
276,6	353,0	304,4	271,3	134,5	52,0	142,2	x	4	
33,7	16,6	(7,0)	(2,9)	(1,3)	(1,3)	53,7	x		
310,3	369,6	311,4	274,2	135,8	53,3	195,9	x		
(2,6)	(2,2)	(1,5)	(1,5)	(0,6)	-	23,5	x	5	
(0,6)	(0,4)	-	-	(0,1)	(0,1)	17,7	x		
(3,2)	(2,6)	(1,5)	(1,5)	(0,7)	(0,1)	41,2	x		
218,2	250,1	222,9	227,1	174,2	224,9	189,4	x	6	
128,8	98,7	64,7	43,0	32,7	31,0	139,6	x		
347,0	348,8	287,6	270,1	206,9	255,9	329,0	x		
148,7	234,4	251,8	252,8	221,9	504,8	187,8	x	7	
56,4	66,6	47,1	36,3	32,5	50,9	138,5	x		
205,1	301,0	298,9	289,1	254,4	555,7	326,3	x		
(8,4)	12,0	10,0	11,2	12,8	52,6	26,8	x	8	
(4,0)	(4,0)	(3,1)	(1,6)	(2,0)	(6,4)	22,5	x		
12,4	16,0	13,1	12,8	14,8	59,0	49,3	x		
<b>168,6</b>	<b>176,0</b>	<b>149,6</b>	<b>121,6</b>	<b>87,8</b>	<b>109,4</b>	<b>286,7</b>	<b>1 657,8</b>	<b>9</b>	
<b>103,5</b>	<b>86,5</b>	<b>61,5</b>	<b>40,5</b>	<b>30,5</b>	<b>32,5</b>	<b>463,3</b>	<b>3 683,9</b>		
<b>272,1</b>	<b>262,5</b>	<b>211,1</b>	<b>162,1</b>	<b>118,3</b>	<b>141,9</b>	<b>750,0</b>	<b>5 341,7</b>		
<b>546,5</b>	<b>674,7</b>	<b>635,8</b>	<b>614,2</b>	<b>497,3</b>	<b>891,7</b>	<b>714,2</b>	<b>1 657,8</b>	<b>10</b>	
<b>293,3</b>	<b>256,2</b>	<b>176,4</b>	<b>121,4</b>	<b>97,8</b>	<b>120,9</b>	<b>781,6</b>	<b>3 683,9</b>		
<b>839,8</b>	<b>930,9</b>	<b>812,2</b>	<b>735,6</b>	<b>595,1</b>	<b>1 012,6</b>	<b>1 495,8</b>	<b>5 341,7</b>		
(2,8)	(2,4)	(1,6)	(1,5)	(0,6)	-	61,4	1 473,2	11	
(0,7)	(0,4)	-	(0,1)	(0,1)	(0,1)	49,8	1 430,7		
(3,5)	(2,8)	(1,6)	(1,6)	(0,7)	(0,1)	111,2	2 903,9		
221,3	253,2	224,0	228,1	175,0	226,1	253,9	164,8	12	
131,1	100,0	65,1	44,0	32,9	31,4	213,2	820,5		
352,4	353,2	289,1	272,1	207,9	257,5	467,1	985,3		
180,5	263,4	274,6	269,6	234,8	515,8	232,2	15,3	13	
64,6	73,8	51,5	39,3	34,8	54,9	205,3	1 047,4		
245,1	337,2	326,1	308,9	269,6	570,7	437,5	1 062,7		
141,9	155,7	135,6	115,0	86,9	149,8	166,7	(4,5)	14	
96,9	82,0	59,8	38,0	30,0	34,5	313,3	385,3		
238,8	237,7	195,4	153,0	116,9	184,3	480,0	389,8		

technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

## 1.4 Bevölkerung und Erwerbspersonen im März 1987 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht

Regierungsbezirk	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>Bevölkerung in 1 000</b>												
Düsseldorf	2 379,6	2 654,1	5 033,7	964,4	844,7	1 809,1	1 274,7	1 279,4	2 554,1	140,5	530,0	670,5
Köln	1 876,1	2 012,6	3 888,7	770,0	679,5	1 449,5	1 004,4	968,5	1 972,9	101,7	364,6	466,3
Münster	1 158,0	1 243,3	2 401,3	498,4	439,9	938,3	605,3	587,0	1 192,3	54,3	216,4	270,7
Detmold	849,6	936,7	1 786,3	363,8	325,6	689,4	440,6	439,4	880,0	45,2	171,7	216,9
Arnsberg	1 698,8	1 864,0	3 562,8	690,2	596,5	1 286,7	907,5	896,5	1 804,0	101,1	371,0	472,1
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7 962,1</b>	<b>8 710,7</b>	<b>16 672,8</b>	<b>3 286,8</b>	<b>2 886,2</b>	<b>6 173,0</b>	<b>4 232,5</b>	<b>4 170,8</b>	<b>8 403,3</b>	<b>442,8</b>	<b>1 653,7</b>	<b>2 096,5</b>
<b>Erwerbspersonen in 1 000</b>												
Düsseldorf	1 438,1	883,3	2 321,4	420,9	299,3	720,2	947,3	480,5	1 427,8	69,9	103,5	173,4
Köln	1 118,5	656,9	1 775,4	318,9	224,4	543,3	747,2	354,7	1 101,9	52,4	77,8	130,2
Münster	673,7	378,8	1 052,5	209,5	147,1	356,6	438,1	197,8	635,9	26,1	33,9	60,0
Detmold	500,8	329,8	830,6	157,0	109,3	266,3	322,6	185,0	507,6	21,2	35,5	56,7
Arnsberg	997,8	565,9	1 563,7	293,3	201,3	494,6	660,4	305,4	965,8	44,1	59,2	103,3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 728,9</b>	<b>2 814,7</b>	<b>7 543,6</b>	<b>1 399,6</b>	<b>981,4</b>	<b>2 381,0</b>	<b>3 115,6</b>	<b>1 523,4</b>	<b>4 639,0</b>	<b>213,7</b>	<b>309,9</b>	<b>523,6</b>
<b>Erwerbsquoten<sup>1)</sup></b>												
Düsseldorf	60,4	33,3	46,1	43,6	35,4	39,8	74,3	37,6	55,9	49,8	19,5	25,9
Köln	59,6	32,6	45,7	41,4	33,0	37,5	74,4	36,6	55,9	51,5	21,3	27,9
Münster	58,2	30,5	43,8	42,0	33,4	38,0	72,4	33,7	53,3	48,1	15,7	22,2
Detmold	58,9	35,2	46,5	43,2	33,6	38,6	73,2	42,1	57,7	46,9	20,7	26,1
Arnsberg	58,7	30,4	43,9	42,5	33,7	38,4	72,8	34,1	53,5	43,6	16,0	21,9
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>59,4</b>	<b>32,3</b>	<b>45,2</b>	<b>42,6</b>	<b>34,0</b>	<b>38,6</b>	<b>73,6</b>	<b>36,5</b>	<b>55,2</b>	<b>48,3</b>	<b>18,7</b>	<b>25,0</b>

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Verwaltungsbezirks, Familienstandes und Geschlechts

**1.5 Bevölkerung und Erwerbstätige im März 1987 nach höchstem  
allgemeinem Schulabschluß und letztem beruflichen Ausbildungsabschluß sowie Geschlecht  
1 000**

Höchster allgemeiner Schulabschluß  Letzter beruflicher Ausbildungsabschluß	Bevölkerung			Erwerbstätige		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Volks-, (Haupt-) Schulabschluß	9 156,4	4 204,4	4 952,0	4 071,4	2 750,2	1 321,2
Realschulabschluß (mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß	2 333,0	994,0	1 339,0	1 538,6	806,3	732,3
Fachhochschulreife	409,6	254,9	154,7	290,3	196,7	93,6
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/Fachabitur)	1 472,4	856,6	615,8	897,4	572,7	324,7
Kein allgemeiner Schulabschluß	3 220,9	1 618,6	1 602,3	25,7	17,4	(8,3)
Ohne Angabe	80,5	33,6	46,9	17,0	12,2	(4,8)
<b>Insgesamt</b>	<b>16 672,8</b>	<b>7 962,1</b>	<b>8 710,7</b>	<b>6 840,4</b>	<b>4 355,5</b>	<b>2 484,9</b>
Abschluß einer Lehr-/Anlern- ausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß	6 720,9	3 466,8	3 254,1	3 870,4	2 427,3	1 443,1
Berufliches Praktikum	152,9	69,8	83,1	91,5	50,2	41,3
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	660,4	518,9	141,5	495,0	409,5	85,5
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	324,3	240,8	83,5	253,9	199,9	54,0
Hochschulabschluß	586,0	365,8	220,2	459,8	308,6	151,2
Kein beruflicher Ausbildungsabschluß	8 106,1	3 250,8	4 855,3	1 636,8	933,9	702,9
Ohne Angabe	122,2	49,2	73,0	33,0	26,1	(6,9)
<b>Insgesamt</b>	<b>16 672,8</b>	<b>7 962,1</b>	<b>8 710,7</b>	<b>6 840,4</b>	<b>4 355,5</b>	<b>2 484,9</b>

## 2.1 Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	90,4	55,2	145,6	49,9	(7,0)	56,9
2	Produzierendes Gewerbe	2 387,4	614,1	3 001,5	134,8	17,1	151,9
3	davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	249,5	18,4	267,9	(1,1)	(0,1)	(1,2)
4	Verarbeitendes Gewerbe	1 745,7	551,1	2 296,8	85,3	15,2	100,5
5	Baugewerbe	392,2	44,6	436,8	48,4	(1,8)	50,2
6	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	673,1	566,2	1 239,3	99,6	44,7	144,3
7	davon Handel	380,3	476,5	856,8	79,9	41,9	121,8
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	292,8	89,7	382,5	19,7	(2,8)	22,5
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 204,6	1 249,4	2 454,0	139,0	67,4	206,4
10	davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	127,6	105,9	233,5	14,6	(2,7)	17,3
11	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	557,9	850,8	1 408,7	124,4	64,7	189,1
12	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	59,7	84,5	144,2	–	–	–
13	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	459,4	208,2	667,6	–	–	–
14	<b>Insgesamt</b>	<b>4 355,5</b>	<b>2 484,9</b>	<b>6 840,4</b>	<b>423,3</b>	<b>136,2</b>	<b>559,5</b>
							<b>Anteil der Wirtschafts</b>
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,1	2,2	2,1	11,8	(5,1)	10,2
16	Produzierendes Gewerbe	54,8	24,7	43,9	31,8	12,6	27,1
17	davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	5,7	0,7	3,9	(0,3)	(0,1)	(0,2)
18	Verarbeitendes Gewerbe	40,1	22,2	33,6	20,2	11,2	18,0
19	Baugewerbe	9,0	1,8	6,4	11,4	(1,3)	9,0
20	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15,5	22,8	18,1	23,5	32,8	25,8
21	davon Handel	8,7	19,2	12,5	18,9	30,8	21,8
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,7	3,6	5,6	4,7	(2,1)	4,0
23	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	27,7	50,3	35,9	32,8	49,5	36,9
24	davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2,9	4,3	3,4	3,4	(2,0)	3,1
25	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	12,8	34,2	20,6	29,4	47,5	33,8
26	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	1,4	3,4	2,1	–	–	–
27	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	10,5	8,4	9,8	–	–	–
28	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen



## Noch: 2.1 Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
					<b>Anteil der Stellung</b>		
29	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	55,2	(12,7)	39,1
30	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	5,6	2,8	5,1
	davon						
31	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	100	100	100	0,4	(0,5)	(0,4)
32	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	4,9	2,8	4,4
33	Baugewerbe	100	100	100	12,3	(4,0)	11,5
34	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	14,8	7,9	11,6
	davon						
35	Handel	100	100	100	21,0	8,8	14,2
36	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	6,7	(3,1)	5,9
37	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	100	100	100	11,5	5,4	8,4
	davon						
38	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	100	11,4	(2,5)	7,4
39	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	100	100	100	22,3	7,6	13,4
40	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	100	100	100	—	—	—
41	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	100	100	100	—	—	—
42	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>9,7</b>	<b>5,5</b>	<b>8,2</b>

Anmerkungen S. 14

## und -abteilungen sowie Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon												Lfd. Nr.	
mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte <sup>1)</sup>			Arbeiter <sup>2)</sup>				
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
<b>im Beruf in Prozent</b>													
(7,1)	56,7	25,9	(0,9)	(0,2)	(0,6)	(5,1)	(11,6)	7,6	31,7	18,8	26,9	29	
-	1,7	0,4	(0,2)	(0,3)	(0,2)	26,7	47,8	31,0	67,5	47,5	63,4	30	
-	-	-	(0,2)	(1,1)	(0,3)	25,1	72,8	28,4	74,2	(25,5)	70,8	31	
-	(1,2)	(0,3)	(0,1)	(0,2)	(0,2)	29,3	45,2	33,1	65,6	50,6	62,0	32	
(0,1)	(8,3)	(0,9)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	16,1	69,1	21,5	71,3	(18,4)	65,9	33	
(0,3)	2,3	1,2	13,6	3,7	9,1	37,4	69,2	51,9	33,9	16,9	26,2	34	
(0,4)	2,3	1,5	(0,2)	(0,1)	(0,2)	51,1	73,2	63,4	27,3	15,6	20,8	35	
(0,1)	(2,6)	(0,7)	31,0	22,6	29,0	19,6	47,6	26,1	42,6	24,1	38,2	36	
(0,2)	1,3	0,8	31,6	9,3	20,2	40,6	64,2	52,6	16,0	19,9	18,0	37	
(0,2)	(1,2)	(0,6)	(2,4)	(0,8)	(1,7)	83,7	90,4	86,7	(2,3)	(5,1)	(3,6)	38	
(0,4)	1,8	1,2	16,0	8,8	11,7	41,5	59,9	52,6	19,8	22,0	21,1	39	
-	-	-	20,4	(1,2)	9,2	64,7	71,1	68,4	(14,7)	27,0	21,9	40	
-	-	-	60,0	18,8	47,1	24,6	65,3	37,3	15,5	15,9	15,6	41	
<b>0,3</b>	<b>2,9</b>	<b>1,2</b>	<b>10,9</b>	<b>5,6</b>	<b>9,0</b>	<b>31,7</b>	<b>60,1</b>	<b>42,0</b>	<b>47,3</b>	<b>26,0</b>	<b>39,6</b>	<b>42</b>	

## 2.2 Erwerbstätige im März 1987 nach Alters

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>1 000</b>										
1	unter 20	227,7	164,9	392,6	(0,8)	(0,8)	(1,6)	(0,4)	(0,4)	(0,8)
2	20 – 25	534,4	438,5	972,9	(8,7)	(3,8)	12,5	(2,2)	(1,1)	(3,3)
3	25 – 30	500,7	335,9	836,6	22,0	10,1	32,1	(0,8)	(3,7)	(4,5)
4	30 – 35	498,4	280,9	779,3	40,7	17,4	58,1	(0,7)	(7,0)	(7,7)
5	35 – 40	490,4	272,9	763,3	53,7	19,5	73,2	(0,8)	(7,7)	(8,5)
6	40 – 45	451,7	240,5	692,2	51,5	18,2	69,7	(0,9)	(7,9)	(8,8)
7	45 – 50	615,3	304,1	919,4	73,3	22,7	96,0	(1,7)	12,9	14,6
8	50 – 55	518,5	226,3	744,8	64,2	15,7	79,9	(0,6)	12,7	13,3
9	55 – 60	371,3	153,3	524,6	54,6	10,6	65,2	(0,7)	(7,5)	(8,2)
10	60 – 65	114,9	44,4	159,3	30,9	(7,1)	38,0	(1,8)	(5,1)	(6,9)
11	65 und mehr	32,2	23,2	55,4	22,9	10,3	33,2	(1,4)	(5,1)	(6,5)
<b>12</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 355,5</b>	<b>2 484,9</b>	<b>6 840,4</b>	<b>423,3</b>	<b>136,2</b>	<b>559,5</b>	<b>12,0</b>	<b>71,1</b>	<b>83,1</b>
<b>Anteil der Alters</b>										
13	unter 20	5,2	6,6	5,7	(0,2)	(0,6)	(0,3)	(3,3)	(0,6)	(1,0)
14	20 – 25	12,3	17,6	14,2	(2,1)	(2,8)	2,2	(18,3)	(1,5)	(4,0)
15	25 – 30	11,5	13,5	12,2	5,2	7,4	5,7	(6,7)	(5,2)	(5,4)
16	30 – 35	11,4	11,3	11,4	9,6	12,8	10,4	(5,8)	(9,8)	(9,3)
17	35 – 40	11,3	11,0	11,2	12,7	14,3	13,1	(6,7)	(10,8)	(10,2)
18	40 – 45	10,4	9,7	10,1	12,2	13,4	12,5	(7,5)	(11,1)	(10,6)
19	45 – 50	14,1	12,2	13,4	17,3	16,7	17,2	(14,2)	18,1	17,6
20	50 – 55	11,9	9,1	10,9	15,2	11,5	14,3	(5,0)	17,9	16,0
21	55 – 60	8,5	6,2	7,7	12,9	7,8	11,7	(5,8)	(10,5)	(9,9)
22	60 – 65	2,6	1,8	2,3	7,3	(5,2)	6,8	(15,0)	(7,2)	(8,3)
23	65 und mehr	0,7	0,9	0,8	5,4	7,6	5,9	(11,7)	(7,2)	(7,8)
<b>24</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anteil der Stellung</b>										
25	unter 20	100	100	100	(0,4)	(0,5)	(0,4)	(0,2)	(0,2)	(0,2)
26	20 – 25	100	100	100	(1,6)	(0,9)	1,3	(0,4)	(0,3)	(0,3)
27	25 – 30	100	100	100	4,4	3,0	3,8	(0,2)	(1,1)	(0,5)
28	30 – 35	100	100	100	8,2	6,2	7,5	(0,1)	(2,5)	((1,0)
29	35 – 40	100	100	100	11,0	7,1	9,6	(0,2)	(2,8)	(1,1)
30	40 – 45	100	100	100	11,4	7,6	10,1	(0,2)	(3,3)	(1,3)
31	45 – 50	100	100	100	11,9	7,5	10,4	(0,3)	4,2	1,6
32	50 – 55	100	100	100	12,4	6,9	10,7	(0,1)	5,6	1,8
33	55 – 60	100	100	100	14,7	6,9	12,4	(0,2)	(4,9)	(1,6)
34	60 – 65	100	100	100	26,9	(16,0)	23,9	(1,6)	(11,5)	(4,3)
35	65 und mehr	100	100	100	71,1	44,4	59,9	(4,3)	(22,0)	(11,7)
<b>36</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>9,7</b>	<b>5,5</b>	<b>8,2</b>	<b>0,3</b>	<b>2,9</b>	<b>1,2</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

## gruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte <sup>1)</sup>			Arbeiter <sup>2)</sup>			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
11,4	(1,6)	13,0	53,6	99,4	153,0	161,5	62,7	224,2	1
108,4	13,5	121,9	117,7	307,2	424,9	297,4	112,9	410,3	2
49,2	20,0	69,2	162,8	240,0	402,8	265,9	62,1	328,0	3
49,9	29,0	78,9	198,0	173,0	371,0	209,1	54,5	263,6	4
55,0	25,5	80,5	174,1	157,2	331,3	206,8	63,0	269,8	5
47,5	16,5	64,0	155,5	136,3	291,8	196,3	61,6	257,9	6
59,4	16,2	75,6	194,2	165,6	359,8	286,7	86,7	373,4	7
45,2	(7,6)	52,8	157,9	113,7	271,6	250,6	76,6	327,2	8
35,6	(5,8)	41,4	124,7	75,2	199,9	155,7	54,2	209,9	9
13,4	(2,6)	16,0	40,1	19,3	59,4	28,7	10,3	39,0	10
(1,3)	(0,2)	(1,5)	(4,2)	(6,1)	10,3	(2,4)	(1,5)	(3,9)	11
<b>476,3</b>	<b>138,5</b>	<b>614,8</b>	<b>1 382,8</b>	<b>1 493,0</b>	<b>2 875,8</b>	<b>2 061,1</b>	<b>646,1</b>	<b>2 707,2</b>	<b>12</b>
<b>gruppen in Prozent</b>									
2,4	(1,2)	2,1	3,9	6,7	5,3	7,8	9,7	8,3	13
22,8	9,7	19,8	8,5	20,6	14,8	14,4	17,5	15,2	14
10,3	14,4	11,3	11,8	16,1	14,0	12,9	9,6	12,1	15
10,5	20,9	12,8	14,3	11,6	12,9	10,1	8,4	9,7	16
11,5	18,4	13,1	12,6	10,5	11,5	10,0	9,8	10,0	17
10,0	11,9	10,4	11,2	9,1	10,1	9,5	9,5	9,5	18
12,5	11,7	12,3	14,0	11,1	12,5	13,9	13,4	13,8	19
9,5	(5,5)	8,6	11,4	7,6	9,4	12,2	11,9	12,1	20
7,5	(4,2)	6,7	9,0	5,0	7,0	7,6	8,4	7,8	21
2,8	(1,9)	2,6	2,9	1,3	2,1	1,4	1,6	1,4	22
(0,3)	(0,1)	(0,2)	(0,3)	(0,4)	0,4	(0,1)	(0,2)	(0,1)	23
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>24</b>
<b>im Beruf in Prozent</b>									
5,0	(1,0)	3,3	23,5	60,3	39,0	70,9	38,0	57,1	25
20,3	3,1	12,5	22,0	70,1	43,7	55,7	25,7	42,2	26
9,8	6,0	8,3	32,5	71,4	48,1	53,1	18,5	39,2	27
10,0	10,3	10,1	39,7	61,6	47,6	42,0	19,4	33,8	28
11,2	9,3	10,5	35,5	57,6	43,4	42,2	23,1	35,3	29
10,5	6,9	9,2	34,4	56,7	42,2	43,5	25,6	37,3	30
9,7	5,3	8,2	31,6	54,5	39,1	46,6	28,5	40,6	31
8,7	(3,4)	7,1	30,5	50,2	36,5	48,3	33,8	43,9	32
9,6	(3,8)	7,9	33,6	49,1	38,1	41,9	35,4	40,0	33
11,7	(5,9)	10,0	34,9	43,5	37,3	25,0	23,2	24,5	34
(4,0)	(0,9)	(2,7)	(13,0)	(26,3)	18,6	(7,5)	(6,5)	(7,0)	35
<b>10,9</b>	<b>5,6</b>	<b>9,0</b>	<b>31,7</b>	<b>60,1</b>	<b>42,0</b>	<b>47,3</b>	<b>26,0</b>	<b>39,6</b>	<b>36</b>

## 2.3 Erwerbstätige im März 1987 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Davon		
		männlich	weiblich	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
					männlich	weiblich	zusammen
							<b>1 000</b>
1	unter 20	227,7	164,9	392,6	(5,4)	(3,0)	(8,4)
2	20 – 25	534,4	438,5	972,9	(9,9)	(6,2)	16,1
3	25 – 30	500,7	335,9	836,6	(9,6)	(3,4)	13,0
4	30 – 35	498,4	280,9	779,3	(9,1)	(4,9)	14,0
5	35 – 40	490,4	272,9	763,3	(8,1)	(5,3)	13,4
6	40 – 45	451,7	240,5	692,2	(5,6)	(4,7)	10,3
7	45 – 50	615,3	304,1	919,4	10,2	(7,2)	17,4
8	50 – 55	518,5	226,3	744,8	11,1	(8,5)	19,6
9	55 – 60	371,3	153,3	524,6	10,4	(5,8)	16,2
10	60 – 65	114,9	44,4	159,3	(7,6)	(3,7)	11,3
11	65 und mehr	32,2	23,2	55,4	(3,4)	(2,5)	(5,9)
<b>12</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>4 355,5</b>	<b>2 484,9</b>	<b>6 840,4</b>	<b>90,4</b>	<b>55,2</b>	<b>145,6</b>
							<b>Anteil der Alters</b>
13	unter 20	5,2	6,6	5,7	(6,0)	(5,4)	(5,8)
14	20 – 25	12,3	17,6	14,2	(11,0)	(11,2)	11,1
15	25 – 30	11,5	13,5	12,2	(10,6)	(6,2)	8,9
16	30 – 35	11,4	11,3	11,4	(10,1)	(8,9)	9,6
17	35 – 40	11,3	11,0	11,2	(9,0)	(9,6)	9,2
18	40 – 45	10,4	9,7	10,1	(6,2)	(8,5)	7,1
19	45 – 50	14,1	12,2	13,4	11,3	(13,0)	12,0
20	50 – 55	11,9	9,1	10,9	12,3	(15,4)	13,5
21	55 – 60	8,5	6,2	7,7	11,5	(10,5)	11,1
22	60 – 65	2,6	1,8	2,3	(8,4)	(6,7)	7,8
23	65 und mehr	0,7	0,9	0,8	(3,8)	(4,5)	(4,1)
<b>24</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
							<b>Anteil der Wirt</b>
25	unter 20	100	100	100	(2,4)	(1,8)	(2,1)
26	20 – 25	100	100	100	(1,9)	(1,4)	1,7
27	25 – 30	100	100	100	(1,9)	(1,0)	1,6
28	30 – 35	100	100	100	(1,8)	(1,7)	1,8
29	35 – 40	100	100	100	(1,7)	(1,9)	1,8
30	40 – 45	100	100	100	(1,2)	(2,0)	1,5
31	45 – 50	100	100	100	1,7	(2,4)	1,9
32	50 – 55	100	100	100	2,1	(3,8)	2,6
33	55 – 60	100	100	100	2,8	(3,8)	3,1
34	60 – 65	100	100	100	(6,6)	(8,3)	7,1
35	65 und mehr	100	100	100	(10,6)	(10,8)	(10,6)
<b>36</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>

### Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
153,9	40,2	194,1	30,9	41,2	72,1	37,5	80,5	118,0	1
275,8	112,1	387,9	69,5	101,7	171,2	179,2	218,5	397,7	2
272,2	74,9	347,1	82,6	68,7	151,3	136,3	188,9	325,2	3
251,4	62,6	314,0	82,5	47,8	130,3	155,4	165,6	321,0	4
250,2	65,3	315,5	82,9	57,9	140,8	149,2	144,4	293,6	5
249,4	59,8	309,2	71,6	59,7	131,3	125,1	116,3	241,4	6
363,5	82,5	446,0	91,5	80,1	171,6	150,1	134,3	284,4	7
312,9	64,6	377,5	73,2	55,5	128,7	121,3	97,7	219,0	8
202,0	41,0	243,0	59,8	34,4	94,2	99,1	72,1	171,2	9
48,6	(7,2)	55,8	21,5	11,3	32,8	37,2	22,2	59,4	10
(7,5)	(3,9)	11,4	(7,1)	(7,9)	15,0	14,2	(8,9)	23,1	11
<b>2 387,4</b>	<b>614,1</b>	<b>3 001,5</b>	<b>673,1</b>	<b>566,2</b>	<b>1 239,3</b>	<b>1 204,6</b>	<b>1 249,4</b>	<b>2 454,0</b>	<b>12</b>
<b>gruppen in Prozent</b>									
6,4	6,5	6,5	4,6	7,3	5,8	3,1	6,4	4,8	13
11,6	18,3	12,9	10,3	18,0	13,8	14,9	17,5	16,2	14
11,4	12,2	11,6	12,3	12,1	12,2	11,3	15,1	13,3	15
10,5	10,2	10,5	12,3	8,4	10,5	12,9	13,3	13,1	16
10,5	10,6	10,5	12,3	10,2	11,4	12,4	11,6	12,0	17
10,4	9,7	10,3	10,6	10,5	10,6	10,4	9,3	9,8	18
15,2	13,4	14,9	13,6	14,1	13,8	12,5	10,7	11,6	19
13,1	10,5	12,6	10,9	9,8	10,4	10,1	7,8	8,9	20
8,5	6,7	8,1	8,9	6,1	7,6	8,2	5,8	7,0	21
2,0	(1,2)	1,9	3,2	2,0	2,6	3,1	1,8	2,4	22
(0,3)	(0,6)	0,4	(1,1)	(1,4)	1,2	1,2	(0,7)	0,9	23
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>24</b>
<b>schaftsbereiche in Prozent</b>									
67,6	24,4	49,4	13,6	25,0	18,4	16,5	48,8	30,1	25
51,6	25,6	39,9	13,0	23,2	17,6	33,5	49,8	40,9	26
54,4	22,3	41,5	16,5	20,5	18,1	27,2	56,2	38,9	27
50,4	22,3	40,3	16,6	17,0	16,7	31,2	59,0	41,2	28
51,0	23,9	41,3	16,9	21,2	18,4	30,4	52,9	38,5	29
55,2	24,9	44,7	15,9	24,8	19,0	27,7	48,4	34,9	30
59,1	27,1	48,5	14,9	26,3	18,7	24,4	44,2	30,9	31
60,3	28,5	50,7	14,1	24,5	17,3	23,4	43,2	29,4	32
54,4	26,7	46,3	16,1	22,4	18,0	26,7	47,0	32,6	33
42,3	(16,2)	35,0	18,7	25,5	20,6	32,4	50,0	37,3	34
(23,3)	(16,8)	20,6	(22,0)	(34,1)	27,1	44,1	(38,4)	41,7	35
<b>54,8</b>	<b>24,7</b>	<b>43,9</b>	<b>15,5</b>	<b>22,8</b>	<b>18,1</b>	<b>27,7</b>	<b>50,3</b>	<b>35,9</b>	<b>36</b>

## 2.4 Erwerbstätige im März 1987 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung										
		Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- wirt- schaft, Wasser- versor- gung, Berg- bau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungsge- werbe	Dienstlei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	Organisa- tionen ohne Er- werbs- zweck und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung	
<b>1 000</b>												
unter 20	m	227,7	(5,4)	14,0	104,7	35,2	20,6	10,3	(3,6)	16,1	(3,0)	14,8
	w	164,9	(3,0)	(1,0)	36,8	(2,4)	36,5	(4,7)	(3,5)	62,1	(4,6)	10,3
	Z	392,6	(8,4)	15,0	141,5	37,6	57,1	15,0	(7,1)	78,2	(7,6)	25,1
20 – 40	m	2 023,9	36,7	115,2	765,6	168,8	185,1	132,4	68,6	272,6	26,1	252,8
	w	1 328,2	19,8	12,2	280,1	22,6	229,1	47,0	69,5	486,7	41,9	119,3
	Z	3 352,1	56,5	127,4	1 045,7	191,4	414,2	179,4	138,1	759,3	68,0	372,1
40 – 60	m	1 956,8	37,3	117,9	831,3	178,6	154,1	142,0	51,1	238,5	27,6	178,4
	w	924,2	26,2	(5,1)	224,8	18,0	193,1	36,6	32,3	277,8	35,0	75,3
	Z	2 881,0	63,5	123,0	1 056,1	196,6	347,2	178,6	83,4	516,3	62,6	253,7
60 – 65	m	114,9	(7,6)	(2,4)	38,4	(7,8)	14,1	(7,4)	(4,1)	18,9	(1,9)	12,3
	w	44,4	(3,7)	(0,1)	(6,1)	(1,0)	10,0	(1,3)	(0,6)	16,5	(2,4)	(2,7)
	Z	159,3	11,3	(2,5)	44,5	(8,8)	24,1	(8,7)	(4,7)	35,4	(4,3)	15,0
65 und mehr	m	32,2	(3,4)	–	(5,7)	(1,8)	(6,4)	(0,7)	(0,2)	11,8	(1,1)	(1,1)
	w	23,2	(2,5)	–	(3,3)	(0,6)	(7,8)	(0,1)	–	(7,7)	(0,6)	(0,6)
	Z	55,4	(5,9)	–	(9,0)	(2,4)	14,2	(0,8)	(0,2)	19,5	(1,7)	(1,7)
<b>Insgesamt</b>	m	<b>4 355,5</b>	<b>90,4</b>	<b>249,5</b>	<b>1 745,7</b>	<b>392,2</b>	<b>380,3</b>	<b>292,8</b>	<b>127,6</b>	<b>557,9</b>	<b>59,7</b>	<b>459,4</b>
	w	<b>2 484,9</b>	<b>55,2</b>	<b>18,4</b>	<b>551,1</b>	<b>44,6</b>	<b>476,5</b>	<b>89,7</b>	<b>105,9</b>	<b>850,8</b>	<b>84,5</b>	<b>208,2</b>
	Z	<b>6 840,4</b>	<b>145,6</b>	<b>267,9</b>	<b>2 296,8</b>	<b>436,8</b>	<b>856,8</b>	<b>382,5</b>	<b>233,5</b>	<b>1 408,7</b>	<b>144,2</b>	<b>667,6</b>

## Anteil der Wirtschaftsabteilungen in Prozent

unter 20	m	100	(2,4)	6,1	46,0	15,5	9,0	4,5	(1,6)	7,1	(1,3)	6,5
	w	100	(1,8)	(0,6)	22,3	(1,5)	22,1	(2,9)	(2,1)	37,7	(2,8)	6,2
	Z	100	2,1	3,8	36,0	9,6	14,5	3,8	(1,8)	19,9	(1,9)	6,4
20 – 40	m	100	1,8	5,7	37,8	8,3	9,1	6,5	3,4	13,5	1,3	12,5
	w	100	1,5	0,9	21,1	1,7	17,2	3,5	5,2	36,6	3,2	9,0
	Z	100	1,7	3,8	31,2	5,7	12,4	5,4	4,1	22,7	2,0	11,1
40 – 60	m	100	1,9	6,0	42,5	9,1	7,9	7,3	2,6	12,2	1,4	9,1
	w	100	2,8	(0,6)	24,3	1,9	20,9	4,0	3,5	30,1	3,8	8,1
	Z	100	2,2	4,3	36,7	6,8	12,1	6,2	2,9	17,9	2,2	8,8
60 – 65	m	100	(6,6)	(2,1)	33,4	(6,8)	12,3	(6,4)	(3,6)	16,4	(1,7)	10,7
	w	100	(8,3)	(0,2)	(13,7)	(2,3)	22,5	(2,9)	(1,4)	37,2	(5,4)	(6,1)
	Z	100	7,1	(1,6)	27,9	(5,5)	15,1	(5,5)	(3,0)	22,2	(2,7)	9,4
65 und mehr	m	100	(10,6)	–	(17,7)	(5,6)	(19,9)	(2,2)	(0,6)	36,6	(3,4)	(3,4)
	w	100	(10,8)	–	(14,2)	(2,6)	(33,6)	(0,4)	–	(33,2)	(2,6)	(2,6)
	Z	100	(10,6)	–	(16,2)	(4,3)	25,6	(1,4)	(0,4)	35,2	(3,1)	(3,1)
<b>Insgesamt</b>	m	<b>100</b>	<b>2,1</b>	<b>5,7</b>	<b>40,1</b>	<b>9,0</b>	<b>8,7</b>	<b>6,7</b>	<b>2,9</b>	<b>12,8</b>	<b>1,4</b>	<b>10,5</b>
	w	<b>100</b>	<b>2,2</b>	<b>0,7</b>	<b>22,2</b>	<b>1,8</b>	<b>19,2</b>	<b>3,6</b>	<b>4,3</b>	<b>34,2</b>	<b>3,4</b>	<b>8,4</b>
	Z	<b>100</b>	<b>2,1</b>	<b>3,9</b>	<b>33,6</b>	<b>6,4</b>	<b>12,5</b>	<b>5,6</b>	<b>3,4</b>	<b>20,6</b>	<b>2,1</b>	<b>9,8</b>

**2.5 Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf sowie  
tatsächlich in der Berichtswoche (23. – 29. März) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht**

Wirtschaftsbereiche Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche vom 23. – 29. März 1987								
				0 <sup>1)</sup>			1 – 39			40 und mehr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>1 000</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	90,4	55,2	145,6	(1,2)	(0,4)	(1,6)	(7,8)	18,2	26,0	81,4	36,6	118,0
darunter												
Beamte	(0,8)	(0,1)	(0,9)	–	–	–	–	–	–	(0,8)	(0,1)	(0,9)
Angestellte <sup>2)</sup>	(4,6)	(6,4)	11,0	–	–	–	(0,5)	(1,7)	(2,2)	(4,1)	(4,7)	(8,8)
Arbeiter <sup>3)</sup>	28,7	10,4	39,1	(0,6)	(0,1)	(0,7)	(2,2)	(2,1)	(4,3)	25,9	(8,2)	34,1
Produzierendes Gewerbe	2 387,4	614,1	3 001,5	87,4	18,9	106,3	739,5	290,6	1 030,1	1 560,5	304,6	1 865,1
darunter												
Beamte	(3,6)	(1,6)	(5,2)	(0,2)	(0,2)	(0,4)	(0,9)	(0,8)	(1,7)	(2,5)	(0,6)	(3,1)
Angestellte <sup>2)</sup>	637,2	293,3	930,5	19,7	(9,8)	29,5	179,1	139,1	318,2	438,4	144,4	582,8
Arbeiter <sup>3)</sup>	1 610,7	291,7	1 902,4	64,1	(8,5)	72,6	543,1	137,6	680,7	1 003,5	145,6	1 149,1
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	673,1	566,2	1 239,3	21,3	18,3	39,6	116,1	299,3	415,4	535,7	248,6	784,3
darunter												
Beamte	91,5	21,0	112,5	(3,4)	(0,7)	(4,1)	(7,0)	(5,0)	12,0	81,1	15,3	96,4
Angestellte <sup>2)</sup>	251,5	391,7	643,2	(7,3)	13,7	21,0	61,2	215,0	276,2	183,0	163,0	346,0
Arbeiter <sup>3)</sup>	228,4	95,7	324,1	(8,3)	(2,8)	11,1	41,5	59,2	100,7	178,6	33,7	212,3
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen)	1 204,6	1 249,4	2 454,0	36,5	45,2	81,7	141,4	447,7	589,1	1 026,7	756,5	1 783,2
darunter												
Beamte	380,4	115,8	496,2	(9,9)	(5,5)	15,4	26,7	46,3	73,0	343,8	64,0	407,8
Angestellte <sup>2)</sup>	489,5	801,6	1 291,1	17,4	28,7	46,1	68,1	248,7	316,8	404,0	524,2	928,2
Arbeiter <sup>3)</sup>	193,3	248,3	441,6	(5,5)	(8,9)	14,4	35,0	125,3	160,3	152,8	114,1	266,9
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>4 355,5</b>	<b>2 484,9</b>	<b>6 840,4</b>	<b>146,4</b>	<b>82,8</b>	<b>229,2</b>	<b>1 004,8</b>	<b>1 055,8</b>	<b>2 060,6</b>	<b>3 204,3</b>	<b>1 346,3</b>	<b>4 550,6</b>
darunter												
Beamte	476,3	138,5	614,8	13,5	(6,4)	19,9	34,6	52,1	86,7	428,2	80,0	508,2
Angestellte <sup>2)</sup>	1 382,8	1 493,0	2 875,8	44,4	52,2	96,6	308,9	604,5	913,4	1 029,5	836,3	1 865,8
Arbeiter <sup>3)</sup>	2 061,1	646,1	2 707,2	78,5	20,3	98,8	621,8	324,2	946,0	1 360,8	301,6	1 662,4

**Anteil der Arbeitszeit in Prozent**

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	(1,3)	(0,7)	(1,1)	(8,6)	33,0	17,9	90,0	66,3	81,0
darunter												
Beamte	100	100	100	–	–	–	–	–	–	(100 )	(100 )	(100 )
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	–	–	–	(10,9)	(26,6)	(20,0)	(89,1)	(73,4)	(80,0)
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	(2,1)	(1,0)	(1,8)	(7,7)	(20,2)	(11,0)	90,2	(78,8)	(87,2)
Produzierendes Gewerbe	100	100	100	3,7	3,1	3,5	31,0	47,3	34,3	65,4	49,6	62,1
darunter												
Beamte	100	100	100	(5,6)	(12,5)	(7,7)	(25,0)	(50,0)	(32,7)	(69,4)	(37,5)	(59,6)
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	3,1	(3,3)	3,2	28,1	47,4	34,2	68,8	49,2	62,6
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	4,0	(2,9)	3,8	33,7	47,2	35,8	62,3	49,9	60,4
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	3,2	3,2	3,2	17,2	52,9	33,5	79,6	43,9	63,3
darunter												
Beamte	100	100	100	(3,7)	(3,3)	(3,6)	(7,7)	(23,8)	10,7	88,6	72,9	85,7
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	(2,9)	3,5	3,3	24,3	54,9	42,9	72,8	41,6	53,8
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	(3,6)	(2,9)	3,4	18,2	61,9	31,1	78,2	35,2	65,5
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen)	100	100	100	3,0	3,6	3,3	11,7	35,8	24,0	85,2	60,5	72,7
darunter												
Beamte	100	100	100	(2,6)	(4,7)	3,1	7,0	40,0	14,7	90,4	55,3	82,2
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	3,6	3,6	3,6	13,9	31,0	24,5	82,5	65,4	71,9
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	(2,8)	(3,6)	3,3	18,1	50,5	36,3	79,0	46,0	60,4
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>3,4</b>	<b>3,3</b>	<b>3,4</b>	<b>23,1</b>	<b>42,5</b>	<b>30,1</b>	<b>73,6</b>	<b>54,2</b>	<b>66,5</b>
darunter												
Beamte	100	100	100	2,8	(4,6)	3,2	7,3	37,6	14,1	89,9	57,8	82,7
Angestellte <sup>2)</sup>	100	100	100	3,2	3,5	3,4	22,3	40,5	31,8	74,5	56,0	64,9
Arbeiter <sup>3)</sup>	100	100	100	3,8	3,1	3,6	30,2	50,2	34,9	66,0	46,7	61,4

1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

## 2.6 Erwerbstätige im März 1987 nach Regierungsbezirken,

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
<b>1</b>	<b>Düsseldorf</b>	<b>1 316,7</b>	<b>779,3</b>	<b>2 096,0</b>	<b>18,0</b>	<b>11,8</b>	<b>29,8</b>
2	Selbständige	126,0	47,7	173,7	(9,3)	(1,8)	11,1
3	Mithelfende						
	Familienangehörige	(2,9)	19,5	22,4	(1,0)	(6,1)	(7,1)
4	Beamte	117,2	44,2	161,4	(0,1)	–	(0,1)
5	Angestellte <sup>1)</sup>	455,1	472,5	927,6	(0,4)	(0,9)	(1,3)
6	Arbeiter <sup>2)</sup>	615,5	195,4	810,9	(7,2)	(3,0)	10,2
<b>7</b>	<b>Köln</b>	<b>1 043,0</b>	<b>581,5</b>	<b>1 624,5</b>	<b>17,7</b>	<b>(7,9)</b>	<b>25,6</b>
8	Selbständige	103,6	37,6	141,2	(9,4)	(1,0)	10,4
9	Mithelfende						
	Familienangehörige	(1,9)	13,1	15,0	(1,0)	(4,8)	(5,8)
10	Beamte	126,7	37,1	163,8	(0,1)	–	(0,1)
11	Angestellte <sup>1)</sup>	357,7	363,6	721,3	(1,4)	(0,2)	(1,6)
12	Arbeiter <sup>2)</sup>	453,1	130,1	583,2	(5,8)	(1,9)	(7,7)
<b>13</b>	<b>Münster</b>	<b>617,3</b>	<b>335,5</b>	<b>952,8</b>	<b>23,3</b>	<b>14,3</b>	<b>37,6</b>
14	Selbständige	63,9	17,0	80,9	14,2	(1,8)	16,0
15	Mithelfende						
	Familienangehörige	(2,9)	14,4	17,3	(2,0)	(8,0)	10,0
16	Beamte	72,6	19,8	92,4	(0,1)	(0,1)	(0,2)
17	Angestellte <sup>1)</sup>	179,8	197,8	377,6	(0,7)	(1,9)	(2,6)
18	Arbeiter <sup>2)</sup>	298,1	86,5	384,6	(6,3)	(2,5)	(8,8)
<b>19</b>	<b>Detmold</b>	<b>466,9</b>	<b>298,3</b>	<b>765,2</b>	<b>12,6</b>	<b>(9,6)</b>	<b>22,2</b>
20	Selbständige	46,5	13,9	60,4	(6,7)	(0,9)	(7,6)
21	Mithelfende						
	Familienangehörige	(1,9)	10,9	12,8	(1,2)	(5,6)	(6,8)
22	Beamte	50,0	11,7	61,7	–	–	–
23	Angestellte <sup>1)</sup>	137,3	167,2	304,5	(0,7)	(1,1)	(1,8)
24	Arbeiter <sup>2)</sup>	231,2	94,6	325,8	(4,0)	(2,0)	(6,0)
<b>25</b>	<b>Arnsberg</b>	<b>911,6</b>	<b>490,3</b>	<b>1 401,9</b>	<b>18,8</b>	<b>11,6</b>	<b>30,4</b>
26	Selbständige	83,3	20,0	103,3	10,3	(1,5)	11,8
27	Mithelfende						
	Familienangehörige	2,4	13,2	15,6	(1,2)	(6,8)	(8,0)
28	Beamte	95,2	25,7	120,9	(0,5)	–	(0,5)
29	Angestellte <sup>1)</sup>	267,5	291,9	559,4	(1,4)	(2,3)	(3,7)
30	Arbeiter <sup>2)</sup>	463,2	139,5	602,7	(5,4)	(1,0)	(6,4)
<b>31</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 355,5</b>	<b>2 484,9</b>	<b>6 840,4</b>	<b>90,4</b>	<b>55,2</b>	<b>145,6</b>
32	Selbständige	423,3	136,2	559,5	49,9	(7,0)	56,9
33	Mithelfende						
	Familienangehörige	12,0	71,1	83,1	(6,4)	31,3	37,7
34	Beamte	461,7	138,5	600,2	(0,8)	(0,1)	(0,9)
35	Angestellte <sup>1)</sup>	1 397,4	1 493,0	2 890,4	(4,6)	(6,4)	11,0
36	Arbeiter <sup>2)</sup>	2 061,1	646,1	2 707,2	28,7	10,4	39,1

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht**  
**1 000**

Davon in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
<b>728,7</b>	<b>190,2</b>	<b>918,9</b>	<b>226,3</b>	<b>184,6</b>	<b>410,9</b>	<b>343,7</b>	<b>392,7</b>	<b>736,4</b>	<b>1</b>
40,5	(6,3)	46,8	32,3	15,5	47,8	43,9	24,1	68,0	2
(0,5)	(3,7)	(4,2)	(0,6)	(4,5)	(5,1)	(0,8)	(5,2)	(6,0)	3
(1,9)	(0,9)	(2,8)	24,4	(6,4)	30,8	90,8	36,9	127,7	4
209,6	97,5	307,1	90,9	126,6	217,5	154,2	247,5	401,7	5
476,2	81,8	558,0	78,1	31,6	109,7	54,0	79,0	133,0	6
<b>533,1</b>	<b>125,2</b>	<b>658,3</b>	<b>158,5</b>	<b>127,5</b>	<b>286,0</b>	<b>333,7</b>	<b>320,9</b>	<b>654,6</b>	<b>7</b>
31,8	(5,4)	37,2	23,1	11,5	34,6	39,3	19,7	59,0	8
(0,1)	(1,5)	(1,6)	(0,2)	(2,6)	(2,8)	(0,6)	(4,2)	(4,8)	9
(0,6)	(0,2)	(0,8)	21,2	(6,3)	27,5	104,8	30,6	135,4	10
155,1	60,0	215,1	58,4	89,6	148,0	142,8	213,8	356,6	11
345,5	58,1	403,6	55,6	17,5	73,1	46,2	52,6	98,8	12
<b>334,9</b>	<b>74,9</b>	<b>409,8</b>	<b>87,4</b>	<b>78,8</b>	<b>166,2</b>	<b>171,7</b>	<b>167,5</b>	<b>339,2</b>	<b>13</b>
17,8	(1,8)	19,6	15,3	(6,2)	21,5	16,6	(7,2)	23,8	14
(0,3)	(1,6)	(1,9)	(0,2)	(1,7)	(1,9)	(0,4)	(3,1)	(3,5)	15
(0,1)	—	(0,1)	14,1	(2,8)	16,9	58,3	16,9	75,2	16
81,8	35,9	117,7	30,7	55,1	85,8	66,6	104,9	171,5	17
234,9	35,6	270,5	27,1	13,0	40,1	29,8	35,4	65,2	18
<b>246,2</b>	<b>91,0</b>	<b>337,2</b>	<b>70,0</b>	<b>60,0</b>	<b>130,0</b>	<b>138,1</b>	<b>137,7</b>	<b>275,8</b>	<b>19</b>
15,6	(1,8)	17,4	(9,5)	(4,3)	13,8	14,7	(6,9)	21,6	20
(0,1)	(1,5)	(1,6)	(0,4)	(2,0)	(2,4)	(0,2)	(1,8)	(2,0)	21
(0,3)	(0,1)	(0,4)	12,6	(1,3)	13,9	37,1	10,3	47,4	22
58,6	37,0	95,6	24,1	41,3	65,4	53,9	87,8	141,7	23
171,6	50,6	222,2	23,4	11,1	34,5	32,2	30,9	63,1	24
<b>544,5</b>	<b>132,8</b>	<b>677,3</b>	<b>130,9</b>	<b>115,3</b>	<b>246,2</b>	<b>217,4</b>	<b>230,6</b>	<b>448,0</b>	<b>25</b>
29,1	(1,8)	30,9	19,4	(7,2)	26,6	24,5	(9,5)	34,0	26
(0,1)	(2,1)	(2,2)	(0,7)	(2,3)	(3,0)	(0,4)	(2,0)	(2,4)	27
(0,7)	(0,4)	(1,1)	19,2	(4,2)	23,4	74,8	21,1	95,9	28
132,1	62,9	195,0	47,4	79,1	126,5	86,6	147,6	234,2	29
382,5	65,6	448,1	44,2	22,5	66,7	31,1	50,4	81,5	30
<b>2 387,4</b>	<b>614,1</b>	<b>3 001,5</b>	<b>673,1</b>	<b>566,2</b>	<b>1 239,3</b>	<b>1 204,6</b>	<b>1 249,4</b>	<b>2 454,0</b>	<b>31</b>
<b>134,8</b>	<b>17,1</b>	<b>151,9</b>	<b>99,6</b>	<b>44,7</b>	<b>144,3</b>	<b>139,0</b>	<b>67,4</b>	<b>206,4</b>	<b>32</b>
(1,1)	10,4	11,5	(2,1)	13,1	15,2	(2,4)	16,3	18,7	33
(3,6)	(1,6)	(5,2)	91,5	21,0	112,5	365,8	115,8	481,6	34
637,2	293,3	930,5	251,5	391,7	643,2	504,1	801,6	1 305,7	35
1 610,7	291,7	1 902,4	228,4	95,7	324,1	193,3	248,3	441,6	36

**2.7 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsbereichen und -abschnitten, Nettoeinkommen (März) und Geschlecht  
1 000**

Berufsbereich Berufsabschnitt	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon						ohne Ein- kommens- angabe <sup>1)</sup>
		mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM						
		unter 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 und mehr	
<b>männlich</b>								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe <sup>2)</sup>	105,5	10,8	17,6	(8,6)	(5,5)	(1,6)	(1,0)	60,4
Bergleute, Mineralgewinner <sup>2)</sup>	94,5	(6,9)	(9,5)	34,5	36,4	(3,4)	(0,4)	(3,4)
Fertigungsberufe	1 805,2	229,0	452,9	548,6	345,8	66,1	29,9	132,9
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	(5,4)	(0,6)	(1,8)	(1,8)	(0,5)	(0,1)	(0,1)	(0,5)
Keramiker, Glasmacher	10,5	(0,6)	(3,1)	(4,0)	(1,8)	(0,2)	(0,1)	(0,7)
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	73,9	(4,9)	11,4	23,6	25,8	(2,9)	(1,0)	(4,3)
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	38,5	(3,3)	(5,9)	11,7	11,0	(2,7)	(1,1)	(2,8)
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	(4,9)	(0,2)	(2,1)	(1,6)	(0,4)	(0,2)	–	(0,4)
Metallerzeuger und -bearbeiter	169,8	(8,8)	39,7	67,8	38,3	(3,9)	(1,4)	(9,9)
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	509,3	79,7	114,5	148,1	100,4	18,7	(8,5)	39,4
Elektriker	176,6	28,9	33,3	47,5	37,6	11,9	(2,5)	14,9
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	50,2	(1,8)	17,8	16,9	(8,8)	(1,7)	(0,2)	(3,0)
Textil- und Bekleidungsberufe	22,5	(2,4)	(8,0)	(7,3)	(2,7)	(0,6)	(0,2)	(1,3)
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	11,3	(1,4)	(3,9)	(1,9)	(1,7)	(0,4)	(0,9)	(1,1)
Ernährungsberufe	88,3	20,2	20,2	16,0	14,1	(4,3)	(4,2)	(9,3)
Bauberufe	153,7	17,3	44,9	49,0	23,6	(5,0)	(3,0)	10,9
Bau- und Raumausstatter, Polsterer	33,1	(2,9)	(7,5)	(9,9)	(6,9)	(2,2)	(0,7)	(3,0)
Tischler, Modellbauer	73,9	12,1	19,9	22,7	11,1	(1,6)	(1,6)	(4,9)
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	67,2	10,4	18,0	21,6	(8,1)	(2,0)	(1,8)	(5,3)
Warenprüfer, Versandfertigmacher	45,6	(3,6)	13,3	14,7	(7,7)	(1,9)	(1,4)	(3,0)
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	178,6	27,7	65,7	50,1	19,5	(1,9)	(0,6)	13,1
Maschinisten und zugehörige Berufe	91,9	(2,2)	21,9	32,4	25,8	(3,9)	(0,6)	(5,1)
Technische Berufe	375,0	13,0	22,7	46,4	107,7	84,7	66,2	34,3
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	131,5	(3,0)	(3,8)	(7,2)	24,7	33,1	45,5	14,2
Techniker, technische Sonderfachkräfte	243,5	10,0	18,9	39,2	83,0	51,6	20,7	20,1
Dienstleistungsberufe	1 892,9	189,1	276,7	333,1	397,0	250,8	271,6	174,6
Warenkaufleute	219,6	28,8	31,1	30,0	35,2	28,6	33,2	32,7
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	130,4	13,4	15,3	18,3	32,1	19,5	20,9	10,9
Verkehrsberufe	324,6	14,9	90,4	107,4	77,4	(9,3)	(4,0)	21,2
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	623,2	33,7	63,2	94,0	150,5	114,3	114,7	52,8
Ordnungs- und Sicherheitsberufe schriftwerkschaffende, schriftwerk- ordnende sowie künstlerische Berufe	39,3	(3,5)	(6,3)	(5,4)	(8,2)	(6,3)	(6,6)	(3,0)
Gesundheitsdienstberufe	79,6	11,3	(6,5)	(8,6)	11,9	(7,8)	25,0	(8,5)
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	150,9	(8,0)	(9,7)	13,9	29,7	39,4	42,8	(7,4)
allgemeine Dienstleistungsberufe	64,9	10,8	15,2	13,0	10,2	(3,0)	(2,9)	(9,8)
Sonstige Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	82,4	19,7	10,8	13,7	(9,7)	(2,6)	(4,0)	21,9
Zusammen	4 355,5	468,5	790,2	984,9	902,1	409,2	373,1	427,5

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde – 2) zugleich Berufsabschnitt

Noch: 2.7 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsbereichen und -abschnitten, Nettoeinkommen (März) und Geschlecht  
1 000

Berufsbereich Berufsabschnitt	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon						ohne Ein- kommens- angabe <sup>1)</sup>
		mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM						
		unter 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 und mehr	
<b>weiblich</b>								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe <sup>2)</sup>	55,6	11,6	(4,2)	(0,8)	(0,1)	–	(0,2)	38,7
Bergleute, Mineralgewinner <sup>2)</sup>	(0,7)	(0,1)	(0,1)	–	(0,4)	–	–	(0,1)
Fertigungsberufe	351,8	164,4	131,9	17,1	(3,7)	(0,9)	(0,3)	33,5
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	(0,1)	(0,1)	–	–	–	–	–	–
Keramiker, Glasmacher	(1,9)	(0,5)	(0,9)	–	–	–	–	(0,5)
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	11,6	(4,0)	(5,6)	(1,4)	(0,2)	–	–	(0,4)
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	11,0	(4,2)	(5,1)	(0,5)	–	–	–	(1,2)
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	(1,4)	(0,8)	(0,5)	(0,1)	–	–	–	–
Metallerzeuger und -bearbeiter	(9,1)	(3,1)	(4,9)	(0,6)	–	–	–	(0,5)
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	23,9	11,4	(6,4)	(2,1)	(0,5)	(0,6)	–	(2,9)
Elektriker	(9,3)	(3,6)	(4,2)	(0,5)	(0,2)	(0,1)	–	(0,7)
Montierer und Metaliberufe, a. n. g.	28,2	10,2	13,8	(0,9)	(0,4)	–	–	(2,9)
Textil- und Bekleidungsberufe	56,6	31,0	17,6	(2,1)	(0,3)	–	–	(5,6)
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	(5,4)	(2,7)	(2,0)	(0,3)	–	–	–	(0,4)
Ernährungsberufe	55,7	29,6	17,2	(1,6)	(1,0)	(0,1)	(0,2)	(6,0)
Bauberufe	(2,4)	(0,8)	(0,6)	(0,2)	(0,1)	–	–	(0,7)
Bau- und Raumausstatter, Polsterer	(1,6)	(0,6)	(0,3)	(0,3)	(0,1)	–	–	(0,3)
Tischler, Modellbauer	(2,4)	(1,5)	(0,7)	–	–	–	–	(0,2)
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	(2,3)	(0,8)	(0,7)	(0,3)	(0,2)	–	–	(0,3)
Warenprüfer, Versandfertigmacher	39,0	19,5	15,7	(1,8)	(0,3)	–	–	(1,7)
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	86,1	39,5	33,6	(3,7)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(8,9)
Maschinisten und zugehörige Berufe	(3,8)	(0,5)	(2,1)	(0,7)	(0,2)	–	–	(0,3)
Technische Berufe	45,1	12,1	11,2	(8,5)	(5,4)	(1,6)	(1,3)	(5,0)
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	(6,3)	(0,3)	(0,6)	(1,1)	(1,7)	(1,1)	(0,6)	(0,9)
Techniker, technische Sonderfachkräfte	38,8	11,8	10,6	(7,4)	(3,7)	(0,5)	(0,7)	(4,1)
Dienstleistungsberufe	1 970,2	768,8	507,3	255,3	136,0	59,6	23,9	219,3
Warenkaufleute	348,1	193,5	73,1	20,1	10,4	(4,5)	(3,1)	43,4
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	75,3	18,8	24,1	16,4	(6,7)	(1,3)	(0,8)	(7,2)
Verkehrsberufe	46,7	21,9	14,0	(4,0)	(1,2)	(0,2)	–	(5,4)
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	770,8	240,3	216,4	129,6	67,3	16,9	(8,0)	92,3
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	18,2	(6,4)	(5,6)	(2,4)	(1,3)	(0,6)	(0,6)	(1,3)
schriftwerkschaffende, schriftwerk- ordnende sowie künstlerische Berufe	23,6	(6,0)	(6,5)	(4,1)	(2,1)	(2,0)	(0,8)	(2,1)
Gesundheitsdienstberufe	252,9	87,6	77,7	37,3	13,3	(5,1)	(4,3)	27,6
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	186,4	32,1	45,3	32,2	29,8	28,0	(4,9)	14,1
allgemeine Dienstleistungsberufe	248,2	162,2	44,6	(9,2)	(3,9)	(1,0)	(1,4)	25,9
Sonstige Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	61,5	25,9	(7,8)	(2,9)	(2,6)	(0,5)	(0,1)	21,7
Zusammen	2 484,9	982,9	662,5	284,6	148,2	62,6	25,8	318,3

Noch: 2.7 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsbereichen und -abschnitten, Nettoeinkommen (März) und Geschlecht  
1 000

Berufsbereich Berufsabschnitt	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon						ohne Ein- kommens- angabe <sup>1)</sup>
		mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM						
		unter 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 und mehr	
<b>Insgesamt</b>								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe <sup>2)</sup>	161,1	22,4	21,8	(9,4)	(5,6)	(1,6)	(1,2)	99,1
Bergleute, Mineralgewinner <sup>2)</sup>	95,2	(7,0)	(9,6)	34,5	36,8	(3,4)	(0,4)	(3,5)
Fertigungsberufe	2 157,0	393,4	584,8	565,7	349,5	67,0	30,2	166,4
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	(5,5)	(0,7)	(1,8)	(1,8)	(0,5)	(0,1)	(0,1)	(0,5)
Keramiker, Glasmacher	12,4	(1,1)	(4,0)	(4,0)	(1,8)	(0,2)	(0,1)	(1,2)
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	85,5	(8,9)	17,0	25,0	26,0	(2,9)	(1,0)	(4,7)
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	49,5	(7,5)	11,0	12,2	11,0	(2,7)	(1,1)	(4,0)
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	(6,3)	(1,0)	(2,6)	(1,7)	(0,4)	(0,2)	–	(0,4)
Metallerzeuger und -bearbeiter	178,9	11,9	44,6	68,4	38,3	(3,9)	(1,4)	10,4
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	533,2	91,1	120,9	150,2	100,9	19,3	(8,5)	42,3
Elektriker	185,9	32,5	37,5	48,0	37,8	12,0	(2,5)	15,6
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	78,4	12,0	31,6	17,8	(9,2)	(1,7)	(0,2)	(5,9)
Textil- und Bekleidungsberufe	79,1	33,4	25,6	(9,4)	(3,0)	(0,6)	(0,2)	(6,9)
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	16,7	(4,1)	(5,9)	(2,2)	(1,7)	(0,4)	(0,9)	(1,5)
Ernährungsberufe	144,0	49,8	37,4	17,6	15,1	(4,4)	(4,4)	15,3
Bauberufe	156,1	18,1	45,5	49,2	23,7	(5,0)	(3,0)	11,6
Bau- und Raumausstatter, Polsterer	34,7	(3,5)	(7,8)	10,2	(7,0)	(2,2)	(0,7)	(3,3)
Tischler, Modellbauer	76,3	13,6	20,6	22,7	11,1	(1,6)	(1,6)	(5,1)
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	69,5	11,2	18,7	21,9	(8,3)	(2,0)	(1,8)	(5,6)
Warenprüfer, Versandfertigmacher	84,6	23,1	29,0	16,5	(8,0)	(1,9)	(1,4)	(4,7)
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	264,7	67,2	99,3	53,8	19,7	(2,0)	(0,7)	22,0
Maschinisten und zugehörige Berufe	95,7	(2,7)	24,0	33,1	26,0	(3,9)	(0,6)	(5,4)
Technische Berufe	420,1	25,1	33,9	54,9	113,1	86,3	67,5	39,3
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	137,8	(3,3)	(4,4)	(8,3)	26,4	34,2	46,1	15,1
Techniker, technische Sonderfachkräfte	282,3	21,8	29,5	46,6	86,7	52,1	21,4	24,2
Dienstleistungsberufe	3 863,1	957,9	784,0	588,4	533,0	310,4	295,5	393,9
Warenkaufleute	567,7	222,3	104,2	50,1	45,6	33,1	36,3	76,1
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	205,7	32,2	39,4	34,7	38,8	20,8	21,7	18,1
Verkehrsberufe	371,3	36,8	104,4	111,4	78,6	(9,5)	(4,0)	26,6
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1 394,0	274,0	279,6	223,6	217,8	131,2	122,7	145,1
Ordnungs- und Sicherheitsberufe schriftwerkschaffende, schriftwerk- ordnende sowie künstlerische Berufe	278,6	71,1	44,6	44,9	43,1	23,2	22,1	29,6
Gesundheitsdienstberufe	62,9	(9,5)	12,8	(9,5)	10,3	(8,3)	(7,4)	(5,1)
Gesundheitsdienstberufe	332,5	98,9	84,2	45,9	25,2	12,9	29,3	36,1
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	337,3	40,1	55,0	46,1	59,5	67,4	47,7	21,5
allgemeine Dienstleistungsberufe	313,1	173,0	59,8	22,2	14,1	(4,0)	(4,3)	35,7
Sonstige Arbeitskräfte <sup>2)</sup>	143,9	45,6	18,6	16,6	12,3	(3,1)	(4,1)	43,6
Zusammen	6 840,4	1 451,4	1 452,7	1 269,5	1 050,3	471,8	398,9	745,8

### **3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im März 1987 nach Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht**

## 3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im März

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt			ledig	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Bevölkerung</b>						
1	EG-Staaten	228,0	203,8	431,8	93,6	77,9
	darunter					
2	Griechenland	48,0	46,0	94,0	21,1	18,4
3	Italien	80,6	61,7	142,3	35,4	27,0
4	Niederlande	29,8	30,1	59,9	(8,9)	(7,2)
5	Portugal	18,8	17,8	36,6	(8,4)	7,2
6	Spanien	25,6	24,3	49,9	11,3	10,2
7	Nicht EG-Staaten	523,2	430,9	954,1	249,7	199,3
	darunter					
8	Jugoslawien	77,6	67,2	144,8	26,8	27,5
9	Türkei	308,8	250,5	559,3	159,3	124,2
10	<b>Insgesamt</b>	<b>751,2</b>	<b>634,7</b>	<b>1 385,9</b>	<b>343,3</b>	<b>277,2</b>
<b>Erwerbspersonen</b>						
11	EG-Staaten	157,5	83,3	240,8	39,9	19,9
	darunter					
12	Griechenland	30,6	20,4	51,0	(5,7)	(2,5)
13	Italien	58,0	23,1	81,1	17,0	(7,2)
14	Niederlande	20,3	10,4	30,7	(6,2)	(2,7)
15	Portugal	13,3	(8,3)	21,6	(3,1)	(1,8)
16	Spanien	18,2	10,8	29,0	(4,8)	(3,3)
17	Nicht EG-Staaten	300,6	111,2	411,8	52,3	28,1
	darunter					
18	Jugoslawien	55,2	29,9	85,1	(5,8)	(5,6)
19	Türkei	171,0	49,4	220,4	28,8	13,2
20	<b>Insgesamt</b>	<b>458,1</b>	<b>194,5</b>	<b>652,6</b>	<b>92,2</b>	<b>48,0</b>
<b>Erwerbs</b>						
21	EG-Staaten	69,1	40,9	55,8	42,6	25,5
	darunter					
22	Griechenland	63,8	44,3	54,3	(27,0)	(13,6)
23	Italien	72,0	37,4	57,0	48,0	(26,7)
24	Niederlande	68,1	34,6	51,3	(69,7)	(37,5)
25	Portugal	70,7	(46,6)	59,0	(36,9)	(25,0)
26	Spanien	71,1	44,4	58,1	(42,5)	(32,4)
27	Nicht EG-Staaten	57,5	25,8	43,2	20,9	14,1
	darunter					
28	Jugoslawien	71,1	44,5	58,8	(21,6)	(20,4)
29	Türkei	55,4	19,7	39,4	18,1	10,6
30	<b>Insgesamt</b>	<b>61,0</b>	<b>30,6</b>	<b>47,1</b>	<b>26,9</b>	<b>17,3</b>

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und

## 1987 nach Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

zusammen	Davon						Lfd. Nr.
	verheiratet			verwitwet/geschieden			
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
<b>in 1 000</b>							
171,5	126,6	111,6	238,2	(7,8)	14,3	22,1	1
39,5	26,0	25,6	51,6	(0,9)	(2,0)	(2,9)	2
62,4	43,5	32,0	75,5	(1,7)	(2,7)	(4,4)	3
16,1	18,1	18,3	36,4	(2,8)	(4,6)	(7,4)	4
15,6	10,2	10,6	20,8	(0,2)	(-)	(0,2)	5
21,5	14,0	12,9	26,9	(0,3)	(1,2)	(1,5)	6
449,0	264,4	216,6	481,0	(9,1)	15,0	24,1	7
54,3	47,7	34,9	82,6	(3,1)	(4,8)	(7,9)	8
283,5	148,3	123,0	271,3	(1,2)	(3,3)	(4,5)	9
<b>620,5</b>	<b>391,0</b>	<b>328,2</b>	<b>719,2</b>	<b>16,9</b>	<b>29,3</b>	<b>46,2</b>	<b>10</b>
<b>in 1 000</b>							
59,8	112,8	57,1	169,9	(4,8)	(6,3)	11,1	11
(8,2)	24,4	16,6	41,0	(0,5)	(1,3)	(1,8)	12
24,2	39,7	14,5	54,2	(1,3)	(1,4)	(2,7)	13
(8,9)	(12,8)	(7,0)	19,8	(1,3)	(0,7)	(2,0)	14
(4,9)	10,0	(6,5)	16,5	(0,2)	-	(0,2)	15
(8,1)	13,2	(6,4)	19,6	(0,2)	(1,1)	(1,3)	16
80,4	242,3	75,2	317,5	(6,0)	(7,9)	(13,9)	17
11,4	46,6	20,6	67,2	(2,8)	(3,7)	(6,5)	18
42,0	141,5	34,5	176,0	(0,7)	(1,7)	(2,4)	19
<b>140,2</b>	<b>355,1</b>	<b>132,3</b>	<b>487,4</b>	<b>10,8</b>	<b>14,2</b>	<b>25,0</b>	<b>20</b>
<b>quoten<sup>1)</sup></b>							
34,9	89,1	51,2	71,3	(61,5)	(44,1)	50,2	21
(20,8)	93,8	64,8	79,5	(55,6)	(65,0)	(62,1)	22
38,8	91,3	45,3	71,8	(76,5)	(51,9)	(61,4)	23
(55,3)	70,7	(38,3)	54,5	(46,4)	(15,2)	(27,0)	24
(31,4)	98,0	(61,3)	79,3	(100,0)	-	(100,0)	25
(37,7)	94,3	(49,6)	72,9	(66,7)	(91,7)	(86,7)	26
17,9	91,6	34,7	66,0	(65,9)	(52,7)	57,7	27
21,0	97,7	59,0	81,4	(90,3)	(77,1)	(82,3)	28
14,8	95,4	28,0	64,9	58,3	51,5	53,3	29
<b>22,6</b>	<b>90,8</b>	<b>40,3</b>	<b>67,8</b>	<b>(63,9)</b>	<b>(48,5)</b>	<b>(54,1)</b>	<b>30</b>

Geschlechts

## 3.2 Ausländische Erwerbstätige im März 1987 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Ausländische Erwerbstätige insgesamt			Selbständige mithelfende Familienangehörige			1 000
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(4,3)	(1,6)	(5,9)	(0,4)	(0,2)	(0,6)	
2	Produzierendes Gewerbe	300,6	65,9	366,5	(4,9)	(2,5)	(7,4)	
3	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33,6	18,0	51,6	(4,8)	(2,8)	(7,6)	
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	59,3	72,1	131,4	13,8	10,1	23,9	
5	<b>Insgesamt</b>	<b>397,8</b>	<b>157,6</b>	<b>555,4</b>	<b>23,9</b>	<b>15,6</b>	<b>39,5</b>	
<b>Anteil der Wirtschafts</b>								
6	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(1,1)	(1,0)	(1,1)	(1,7)	(1,3)	(1,5)	
7	Produzierendes Gewerbe	75,6	41,8	66,0	(20,5)	(16,0)	(18,7)	
8	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8,4	11,4	9,3	(20,1)	(17,9)	(19,2)	
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	14,9	45,7	23,7	57,7	64,7	60,5	
10	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
<b>Anteil der Stellung</b>								
11	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	(9,3)	(12,5)	(10,2)	
12	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	(1,6)	(3,8)	(2,0)	
13	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	(14,3)	(15,6)	(14,7)	
14	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	100	100	100	23,3	14,0	18,2	
15	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>6,0</b>	<b>9,9</b>	<b>7,1</b>	

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im März 1987 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße**  
1 000

Geschlecht	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		
<b>Privathaushalte insgesamt</b>									
Männlich	5 070,8	848,1	1 824,8	1 160,5	851,7	385,7	2 089,3	2,66	
Weiblich	2 229,0	1 626,7	394,4	136,2	51,4	20,3	109,3	1,41	
<b>Insgesamt</b>	<b>7 299,8</b>	<b>2 474,8</b>	<b>2 219,2</b>	<b>1 296,7</b>	<b>903,1</b>	<b>406,0</b>	<b>2 198,6</b>	<b>2,28</b>	
darunter mit ausländischer Bezugsperson									
Männlich	410,8	75,8	79,5	82,9	92,4	80,2	459,2	3,20	
Weiblich	59,5	34,2	13,0	(7,8)	(3,2)	(1,3)	(6,8)	1,73	
<b>Zusammen</b>	<b>470,3</b>	<b>110,0</b>	<b>92,5</b>	<b>90,7</b>	<b>95,6</b>	<b>81,5</b>	<b>466,3</b>	<b>3,01</b>	

## Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon						Lfd. Nr.
Angestellte <sup>1)</sup>			Arbeiter <sup>2)</sup>			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
(0,2)	(0,2)	(0,4)	(3,7)	(1,2)	(4,9)	1
21,5	(6,0)	27,5	274,2	57,4	331,6	2
(9,4)	(8,9)	18,3	19,4	(6,3)	25,7	3
26,8	29,3	56,1	18,7	32,7	51,4	4
<b>57,9</b>	<b>44,4</b>	<b>102,3</b>	<b>316,0</b>	<b>97,6</b>	<b>413,6</b>	<b>5</b>
<b>bereiche in Prozent</b>						
(0,3)	(0,5)	(0,4)	(1,2)	(1,2)	(1,2)	6
37,1	(13,5)	26,9	86,8	58,8	80,2	7
(16,2)	(20,0)	17,9	6,1	(6,5)	6,2	8
46,3	66,0	54,8	5,9	33,5	12,4	9
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>10</b>
<b>im Beruf in Prozent</b>						
(4,7)	(12,5)	(6,8)	(86,0)	(75,0)	(83,1)	11
7,2	(9,1)	7,5	91,2	87,1	90,5	12
(28,0)	(49,4)	35,5	57,7	(35,0)	(49,8)	13
45,2	40,6	42,7	31,5	45,4	39,1	14
<b>14,6</b>	<b>28,2</b>	<b>18,4</b>	<b>79,4</b>	<b>61,9</b>	<b>74,5</b>	<b>15</b>

**4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im März 1987 nach Familienstand, und Geschlecht,  
sowie Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

Familienstand m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Bezugs- personen insgesamt	Davon					Nicht- erwerbstätige	
		Erwerbstätige						
		Selbständige	mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>		
Ledig	m	625,3	30,9	(0,3)	52,7	155,0	195,6	190,8
	w	590,7	11,6	(0,3)	30,9	243,8	52,3	251,8
	Z	1 216,0	42,5	(0,6)	83,6	398,8	247,9	442,6
Verheiratet, zusammen lebend	m	3 965,3	330,9	(6,7)	287,7	929,0	1 204,6	1 206,4
	w	1 117,6	(6,5)	(1,1)	(6,2)	30,8	11,3	61,7
	Z	4 082,9	337,4	(7,8)	293,9	959,8	1 215,9	1 268,1
Verheiratet, getrennt lebend	m	109,0	10,0	(0,1)	(5,2)	22,6	43,1	28,0
	w	87,3	(2,6)	(0,3)	(2,9)	24,1	10,7	46,7
	Z	196,3	12,6	(0,4)	(8,1)	46,7	53,8	74,7
Verwitwet	m	190,0	(4,6)	(0,1)	(2,8)	(8,5)	15,1	158,9
	w	1 126,1	13,5	(1,1)	(2,4)	37,0	25,0	1 047,1
	Z	1 316,1	18,1	(1,2)	(5,2)	45,5	40,1	1 206,0
Geschieden	m	181,2	17,7	-	9,9	37,5	53,2	62,9
	w	307,3	(9,7)	-	10,2	96,1	42,7	148,6
	Z	488,5	27,4	-	20,1	133,6	95,9	211,5
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>5 070,8</b>	<b>394,1</b>	<b>(7,2)</b>	<b>358,3</b>	<b>1 152,6</b>	<b>1 511,6</b>	<b>1 647,0</b>
	<b>w</b>	<b>2 229,0</b>	<b>43,9</b>	<b>(2,8)</b>	<b>52,6</b>	<b>431,8</b>	<b>142,0</b>	<b>1 555,9</b>
	<b>Z</b>	<b>7 299,8</b>	<b>438,0</b>	<b>10,0</b>	<b>410,9</b>	<b>1 584,4</b>	<b>1 653,6</b>	<b>3 202,9</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bezugs- personen insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige					Nichterwerbstätige	
		zusammen	davon			zusammen	darunter Rentner, Pensionäre u. a.	
Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte		Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>				
<b>männlich</b>								
unter 25	224,3	165,9	(4,2)	22,4	34,5	104,8	58,4	18,8
25 - 35	935,3	805,1	51,8	84,0	297,9	371,4	130,2	33,4
35 - 45	946,9	874,0	98,9	98,8	312,1	364,2	72,9	22,8
45 - 55	1 205,3	1 075,6	135,2	102,9	342,0	495,5	129,7	70,9
55 - 65	934,8	471,4	86,6	49,0	162,0	173,8	463,4	409,6
65 und mehr	824,2	31,8	24,6	(1,2)	(4,1)	(1,9)	792,4	784,5
<b>Zusammen</b>	<b>5 070,8</b>	<b>3 423,8</b>	<b>401,3</b>	<b>358,3</b>	<b>1 152,6</b>	<b>1 511,6</b>	<b>1 647,0</b>	<b>1 340,0</b>
<b>weiblich</b>								
unter 25	173,4	109,3	(1,1)	(3,6)	79,6	25,0	64,1	25,6
25 - 35	285,2	199,5	(9,1)	19,0	143,0	28,4	85,7	36,6
35 - 45	194,3	137,8	10,4	14,6	85,2	27,6	56,5	27,7
45 - 55	240,3	142,0	(9,7)	10,0	83,9	38,4	98,3	66,3
55 - 65	320,2	72,5	(7,3)	(5,2)	38,1	21,9	247,7	223,3
65 und mehr	1 015,6	12,0	(9,1)	(0,2)	(2,0)	(0,7)	1 003,6	987,0
<b>Zusammen</b>	<b>2 229,0</b>	<b>673,1</b>	<b>46,7</b>	<b>52,6</b>	<b>431,8</b>	<b>142,0</b>	<b>1 555,9</b>	<b>1 366,5</b>
<b>Insgesamt</b>								
unter 25	397,7	275,2	(5,3)	26,0	114,1	129,8	122,5	44,4
25 - 35	1 220,5	1 004,6	60,9	103,0	440,9	399,8	215,9	70,0
35 - 45	1 141,2	1 011,8	109,3	113,4	397,3	391,8	129,4	50,5
45 - 55	1 445,6	1 217,6	144,9	112,9	425,9	533,9	228,0	137,2
55 - 65	1 255,0	543,9	93,9	54,2	200,1	195,7	711,1	632,9
65 und mehr	1 839,8	43,8	33,7	(1,4)	(6,1)	(2,6)	1 796,0	1 771,5
<b>Insgesamt</b>	<b>7 299,8</b>	<b>4 096,9</b>	<b>448,0</b>	<b>410,9</b>	<b>1 584,4</b>	<b>1 653,6</b>	<b>3 202,9</b>	<b>2 706,5</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**4.4 Bezugspersonen in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (März)  
1 000**

Haushaltsgröße	Bezugs- personen insgesamt	Davon										
		mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM										ohne Ein- kommens- angabe <sup>1)</sup>
		unter 600	600 1 200	1 200 1 800	1 800 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 3 500	3 500 4 000	4 000 4 500	4 500 und mehr	
<b>männlich</b>												
Haushalte mit ... Personen												
1	848,1	43,5	154,2	218,6	160,7	54,4	46,8	23,5	12,3	(9,1)	21,6	103,4
2	1 824,8	(5,4)	62,9	246,5	311,7	216,3	224,2	201,1	102,8	73,4	127,7	252,8
3 und mehr	2 397,9	(3,6)	37,2	113,6	272,4	260,0	318,3	297,6	194,5	160,8	368,9	371,0
<b>Zusammen</b>	<b>5 070,8</b>	<b>52,5</b>	<b>254,3</b>	<b>578,7</b>	<b>744,8</b>	<b>530,7</b>	<b>589,3</b>	<b>522,2</b>	<b>309,6</b>	<b>243,3</b>	<b>518,2</b>	<b>727,2</b>
<b>weiblich</b>												
1	1 626,7	70,3	499,8	518,7	189,7	51,9	43,2	26,5	10,1	(4,2)	(9,2)	203,1
2	394,4	11,5	54,2	61,7	53,7	40,6	39,1	38,1	15,2	11,0	14,1	55,2
3 und mehr	207,9	(3,1)	(20,1)	27,2	19,6	14,0	19,1	19,3	12,7	11,0	20,4	41,4
<b>Zusammen</b>	<b>2 229,0</b>	<b>84,9</b>	<b>574,1</b>	<b>607,6</b>	<b>263,0</b>	<b>106,5</b>	<b>101,4</b>	<b>83,9</b>	<b>38,0</b>	<b>26,2</b>	<b>43,7</b>	<b>299,7</b>
<b>Insgesamt</b>												
1	2 474,8	113,8	654,0	737,3	106,3	90,0	50,0	22,4	13,3	30,8	306,5	306,5
2	2 219,2	16,9	117,1	308,2	365,4	256,9	263,3	239,2	118,0	84,4	141,8	308,0
3 und mehr	2 605,8	(6,7)	57,3	140,8	292,0	27,0	337,4	316,9	207,2	171,8	389,3	412,4
<b>Insgesamt</b>	<b>7 299,8</b>	<b>137,4</b>	<b>828,4</b>	<b>1 186,3</b>	<b>1 007,8</b>	<b>637,12</b>	<b>690,7</b>	<b>606,1</b>	<b>347,6</b>	<b>269,5</b>	<b>561,9</b>	<b>1 026,9</b>

1) einschließlich selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**4.5 Rentner als Bezugspersonen in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht,  
Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (März)  
1 000**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Einkommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							ohne Einkommens- angabe <sup>1)</sup>
			unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 und mehr	
<b>männlich</b>										
unter 45	77,8	66,3	12,5	32,5	10,1	(6,5)	(1,6)	(0,9)	(2,2)	11,5
45 – 50	25,9	22,1	(1,2)	(5,1)	(5,9)	(4,3)	(2,1)	(1,2)	(2,3)	(3,8)
50 – 55	46,6	39,6	(1,4)	(4,9)	(8,6)	(9,9)	(5,1)	(4,2)	(5,5)	(7,0)
55 – 60	132,6	112,1	(1,1)	(9,1)	21,2	38,0	14,8	(9,9)	18,0	20,5
60 – 65	282,4	238,8	(0,6)	10,5	45,7	89,1	30,8	25,7	36,4	43,6
65 – 70	258,3	215,8	(0,7)	10,1	44,1	81,5	28,7	18,1	32,6	42,5
70 – 75	221,1	188,3	(0,4)	10,2	44,1	71,4	23,7	14,5	24,0	32,8
75 und mehr	314,8	265,2	(5,1)	25,6	74,5	93,6	22,7	17,2	26,5	49,6
Zusammen	1 359,5	1 148,2	23,0	108,0	254,2	394,3	129,5	91,7	147,5	211,3
<b>weiblich</b>										
unter 45	94,5	80,1	18,4	42,8	12,7	(3,8)	(0,6)	(0,3)	(1,5)	14,4
45 – 50	29,2	24,3	(1,9)	(8,0)	(6,4)	(4,2)	(0,7)	(1,5)	(1,5)	(4,9)
50 – 55	40,4	34,7	(2,1)	12,3	(6,6)	(6,3)	(2,0)	(2,2)	(3,2)	(5,7)
55 – 60	65,6	56,7	(2,5)	21,7	13,8	(8,3)	(3,5)	(3,4)	(3,5)	(8,9)
60 – 65	163,0	143,6	(4,2)	44,4	42,2	30,6	10,0	(5,6)	(6,6)	19,4
65 – 70	227,2	201,4	(5,7)	61,7	72,5	36,3	(9,0)	(7,2)	(9,0)	25,8
70 – 75	251,7	220,6	(5,1)	83,6	81,2	33,0	(7,1)	(5,2)	(5,4)	31,1
75 und mehr	511,7	444,0	18,8	173,1	155,6	64,2	11,4	(9,7)	11,2	67,7
Zusammen	1 383,3	1 205,4	58,7	447,6	391,0	186,7	44,4	35,1	41,9	177,9
<b>Insgesamt</b>										
unter 45	172,3	146,4	30,9	75,3	22,8	10,3	(2,2)	(1,2)	(3,7)	25,9
45 – 50	55,1	46,4	(3,1)	13,1	12,3	(8,5)	(2,9)	(2,7)	(3,8)	(8,7)
50 – 55	87,0	74,3	(3,5)	17,2	15,2	16,2	(7,1)	(6,4)	(8,7)	12,7
55 – 60	198,2	168,8	(3,6)	30,8	35,0	46,3	18,3	13,3	21,5	29,4
60 – 65	445,4	382,4	(4,8)	54,9	87,9	119,7	40,8	31,3	43,0	63,0
65 – 70	485,5	417,2	(6,4)	71,8	116,6	117,8	37,7	25,3	41,6	68,3
70 – 75	472,8	408,9	(5,5)	93,8	125,3	104,4	30,8	19,7	29,4	63,9
75 und mehr	826,5	709,2	23,9	198,7	230,1	157,8	34,1	26,9	37,7	117,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 742,8</b>	<b>2 353,6</b>	<b>81,7</b>	<b>555,6</b>	<b>645,2</b>	<b>581,0</b>	<b>173,9</b>	<b>126,8</b>	<b>189,4</b>	<b>389,2</b>

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**Noch: 4.5 Rentner als Bezugspersonen in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht,  
Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (März)**  
%

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Einkommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM							ohne Einkommens- angabe <sup>1)</sup>
			unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 und mehr	
<b>männlich</b>										
unter 45	100	85,2	18,9	49,0	15,2	(9,8)	(2,4)	(1,4)	(3,3)	14,8
45 – 50	100	85,3	(5,4)	(23,1)	(26,7)	(19,5)	(9,5)	(5,4)	(10,4)	(14,7)
50 – 55	100	85,0	(3,5)	(12,4)	(21,7)	(25,0)	(12,9)	(10,6)	(13,9)	(15,0)
55 – 60	100	84,5	(1,0)	(8,1)	18,9	33,9	13,2	(8,8)	16,1	15,5
60 – 65	100	84,6	(0,3)	4,4	19,1	37,3	12,9	10,8	15,2	15,4
65 – 70	100	83,5	(0,3)	4,7	20,4	37,8	13,3	8,4	15,1	16,5
70 – 75	100	85,2	(0,2)	5,4	23,4	37,9	12,6	7,7	12,7	14,8
75 und mehr	100	84,2	(1,9)	9,7	28,1	35,3	8,6	6,5	10,0	15,8
Zusammen	100	84,5	2,0	9,4	22,1	34,3	11,3	8,0	12,8	15,5
<b>weiblich</b>										
unter 45	100	84,8	23,0	53,4	15,9	(4,7)	(0,7)	(0,4)	(1,9)	15,2
45 – 50	100	83,2	(7,8)	(32,9)	(26,3)	(17,)	(3,3)	(6,2)	(6,2)	(16,8)
50 – 55	100	85,9	(6,1)	35,4	(19,0)	(18,2)	(5,8)	(6,3)	(9,2)	(14,1)
55 – 60	100	86,4	(4,4)	38,3	24,3	(14,6)	(6,2)	(6,0)	(6,2)	(13,6)
60 – 65	100	88,1	(2,9)	30,9	29,4	21,3	7,0	(3,9)	(4,6)	11,9
65 – 70	100	88,6	(2,8)	30,6	36,0	18,0	(4,5)	(3,6)	(4,5)	11,4
70 – 75	100	87,6	(2,3)	39,0	35,0	14,5	2,6	(2,2)	2,5	13,2
75 und mehr	100	86,8	4,2	39,0	35,0	14,5	2,6	(2,2)	2,5	13,2
Zusammen	100	87,1	4,9	37,1	32,4	15,5	3,7	2,9	3,5	12,9
<b>Insgesamt</b>										
unter 45	100	85,0	21,1	51,4	15,6	7,0	(1,5)	(0,8)	(2,5)	15,0
45 – 50	100	84,2	(6,7)	28,2	26,5	18,3)	(6,3)	(5,8)	(8,2)	(15,8)
50 – 55	100	85,4	(4,7)	23,1	20,5	21,8	(9,6)	(8,6)	(11,7)	14,6
55 – 60	100	85,2	(2,1)	18,2	20,7	27,4	10,8	7,9	12,7	14,8
60 – 65	100	85,9	(1,3)	14,4	23,0	31,3	10,7	8,2	11,2	14,1
65 – 70	100	85,9	(1,5)	17,2	27,9	28,2	9,0	6,1	10,0	14,1
70 – 75	100	86,5	(1,3)	22,9	30,6	25,5	7,5	4,8	7,2	13,5
75 und mehr	100	85,8	3,4	28,0	32,4	22,3	4,8	3,8	5,3	14,2
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>85,8</b>	<b>3,5</b>	<b>23,6</b>	<b>27,4</b>	<b>24,7</b>	<b>7,4</b>	<b>5,4</b>	<b>8,0</b>	<b>14,2</b>

**4.6 Privathaushalte im März 1987 nach Gemeindegrößenklassen,  
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße  
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

**in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern**

<b>Männlich</b>								
unter 25	(5,4)	(2,3)	(1,7)	(0,9)	(0,5)	-	-	1,93
25 - 45	68,6	(4,7)	14,1	17,4	22,5	(9,9)	54,2	3,34
45 - 65	80,3	(4,8)	23,1	21,8	15,6	15,0	82,6	3,26
65 und mehr	32,5	(5,9)	20,0	(4,9)	(1,2)	(0,5)	(2,8)	2,10
<b>Zusammen</b>	<b>186,8</b>	<b>17,7</b>	<b>58,9</b>	<b>45,0</b>	<b>39,8</b>	<b>25,4</b>	<b>139,6</b>	<b>3,05</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	(2,1)	(1,5)	(0,6)	-	-	-	-	1,29
25 - 45	(7,4)	(3,3)	(1,7)	(1,1)	(0,8)	(0,5)	(2,6)	2,14
45 - 65	16,2	(7,9)	(4,0)	(2,7)	(0,9)	(0,7)	(4,0)	1,95
65 und mehr	31,4	27,2	(2,7)	(0,6)	(0,6)	(0,3)	(1,7)	1,23
<b>Zusammen</b>	<b>57,1</b>	<b>39,9</b>	<b>(9,0)</b>	<b>(4,4)</b>	<b>(2,3)</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(8,3)</b>	<b>1,55</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	(7,5)	(3,8)	(2,3)	(0,9)	(0,5)	-	-	1,75
25 - 45	76,0	(8,0)	15,8	18,5	23,3	10,4	56,8	3,23
45 - 65	96,5	12,7	27,1	24,5	16,5	15,7	86,6	3,04
65 und mehr	63,9	33,1	22,7	(5,5)	(1,8)	(0,8)	(4,5)	1,67
<b>Zusammen</b>	<b>243,9</b>	<b>57,6</b>	<b>67,9</b>	<b>49,4</b>	<b>42,1</b>	<b>26,9</b>	<b>147,9</b>	<b>2,70</b>

**in Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern**

<b>Männlich</b>								
unter 25	13,9	(5,3)	(5,2)	(2,6)	(0,5)	(0,3)	(1,5)	1,94
25 - 45	180,4	18,7	32,8	49,0	53,8	26,1	141,4	3,26
45 - 65	206,1	12,1	60,4	56,8	45,3	31,5	171,1	3,18
65 und mehr	79,9	11,2	53,3	11,6	(2,1)	(1,7)	9,5	2,13
<b>Zusammen</b>	<b>480,3</b>	<b>47,3</b>	<b>151,7</b>	<b>120,0</b>	<b>101,7</b>	<b>59,6</b>	<b>323,5</b>	<b>3,00</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	(6,6)	(4,7)	(1,3)	(0,3)	(0,3)	-	-	1,42
25 - 45	26,0	10,9	(6,3)	(6,2)	(1,8)	(0,8)	(4,1)	2,05
45 - 65	40,8	23,0	(9,4)	(4,8)	(2,5)	(1,1)	(6,1)	1,77
65 und mehr	78,4	67,8	(7,0)	(2,1)	(0,3)	(1,2)	(6,4)	1,22
<b>Zusammen</b>	<b>151,8</b>	<b>106,4</b>	<b>24,0</b>	<b>13,4</b>	<b>(4,9)</b>	<b>(3,1)</b>	<b>16,6</b>	<b>1,52</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	20,5	10,0	(6,5)	(2,9)	(0,8)	(0,3)	(1,5)	1,78
25 - 45	206,4	29,6	39,1	55,2	55,6	26,9	145,5	3,11
45 - 65	246,9	35,1	69,8	61,6	47,8	32,6	177,2	2,95
65 und mehr	158,3	79,0	60,3	13,7	(2,4)	(2,9)	15,9	1,68
<b>Zusammen</b>	<b>632,1</b>	<b>153,7</b>	<b>175,7</b>	<b>133,4</b>	<b>106,6</b>	<b>62,7</b>	<b>340,1</b>	<b>2,64</b>

**Noch: 4.6 Privathaushalte im März 1987 nach Gemeindegrößenklassen,  
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße  
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

**in Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern**

<b>Männlich</b>								
unter 25	36,3	14,7	14,1	(5,9)	(1,3)	(0,3)	(2,1)	1,87
25 – 45	393,6	52,0	76,5	107,7	112,8	44,6	236,9	3,09
45 – 65	488,2	35,2	168,6	137,9	93,3	53,2	289,8	2,97
65 und mehr	173,7	27,9	121,6	17,7	(3,7)	(2,8)	15,0	2,04
<b>Zusammen</b>	<b>1 091,8</b>	<b>129,8</b>	<b>380,8</b>	<b>269,2</b>	<b>211,1</b>	<b>100,9</b>	<b>543,8</b>	<b>2,83</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	22,8	15,2	(6,3)	(1,0)	(0,2)	(0,1)	(0,5)	1,41
25 – 45	76,9	33,9	22,9	12,7	(5,4)	(2,0)	10,6	1,95
45 – 65	104,2	53,2	31,0	12,5	(5,8)	(1,7)	(8,9)	1,77
65 und mehr	179,3	158,1	18,4	(2,3)	(0,4)	(0,1)	(0,5)	1,14
<b>Zusammen</b>	<b>383,2</b>	<b>260,4</b>	<b>78,6</b>	<b>28,5</b>	<b>11,8</b>	<b>(3,9)</b>	<b>20,5</b>	<b>1,49</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	59,1	29,9	20,4	(6,9)	(1,5)	(0,4)	(2,6)	1,69
25 – 45	470,5	85,9	99,4	120,4	118,2	46,6	247,5	2,90
45 – 65	592,4	88,4	199,6	150,4	99,1	54,9	298,7	2,76
65 und mehr	353,0	186,0	140,0	20,0	(4,1)	(2,9)	15,5	1,58
<b>Zusammen</b>	<b>1 475,0</b>	<b>390,2</b>	<b>459,4</b>	<b>297,7</b>	<b>222,9</b>	<b>104,8</b>	<b>564,3</b>	<b>2,48</b>

**in Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern**

<b>Männlich</b>								
unter 25	34,7	15,7	12,5	(5,4)	(0,8)	(0,3)	(3,1)	1,82
25 – 45	299,5	47,6	61,9	83,3	78,2	28,5	154,2	2,97
45 – 65	343,7	28,6	125,9	94,1	63,9	31,2	168,1	2,87
65 und mehr	124,2	20,9	88,4	10,7	(2,7)	(1,5)	(7,9)	2,00
<b>Zusammen</b>	<b>802,1</b>	<b>112,8</b>	<b>288,7</b>	<b>193,5</b>	<b>145,6</b>	<b>61,5</b>	<b>333,3</b>	<b>2,73</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	26,5	20,2	(5,1)	(1,0)	–	(0,2)	(1,0)	1,30
25 – 45	60,5	30,6	16,9	(7,6)	(4,1)	(1,3)	(6,8)	1,82
45 – 65	82,9	49,7	20,3	(8,0)	(4,1)	(0,8)	(4,0)	1,62
65 und mehr	156,6	142,3	11,8	(1,7)	(0,1)	(0,7)	(4,2)	1,12
<b>Zusammen</b>	<b>326,5</b>	<b>242,8</b>	<b>54,1</b>	<b>18,3</b>	<b>(8,3)</b>	<b>(3,0)</b>	<b>16,0</b>	<b>1,39</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	61,2	35,9	17,6	(6,4)	(0,8)	(0,5)	(4,1)	1,59
25 – 45	360,0	78,2	78,8	90,9	82,3	29,8	161,0	2,77
45 – 65	426,6	78,3	146,2	102,1	68,0	32,0	172,1	2,63
65 und mehr	280,8	163,2	100,2	12,4	(2,8)	(2,2)	12,1	1,51
<b>Zusammen</b>	<b>1 128,6</b>	<b>355,6</b>	<b>342,8</b>	<b>211,8</b>	<b>153,9</b>	<b>64,5</b>	<b>349,3</b>	<b>2,34</b>

Noch: 4.6 Privathaushalte im März 1987 nach Gemeindegrößenklassen,  
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße  
1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					5 und mehr		Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haushalte	Personen		
<b>in Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern</b>									
<b>Männlich</b>									
unter 25	27,7	13,8	(7,6)	(4,5)	(1,7)	(0,1)	(0,5)	1,80	
25 - 45	207,7	41,7	44,3	53,8	47,0	20,9	113,2	2,85	
45 - 65	223,1	24,6	86,8	60,3	35,6	15,8	85,4	2,72	
65 und mehr	80,1	13,0	58,4	(7,0)	(1,1)	(0,6)	(3,2)	1,88	
<b>Zusammen</b>	<b>538,1</b>	<b>93,1</b>	<b>197,1</b>	<b>125,6</b>	<b>85,4</b>	<b>37,4</b>	<b>202,3</b>	<b>2,61</b>	
<b>Weiblich</b>									
unter 25	20,9	14,7	(5,5)	(0,3)	(0,3)	(0,1)	(0,5)	1,35	
25 - 45	56,9	27,5	15,9	(8,2)	(3,6)	(1,7)	(8,7)	1,98	
45 - 65	58,7	33,4	17,7	(5,0)	(2,1)	(0,5)	(2,5)	1,60	
65 und mehr	106,0	92,8	10,5	(2,2)	(0,2)	(0,3)	(1,6)	1,16	
<b>Zusammen</b>	<b>242,5</b>	<b>168,4</b>	<b>49,6</b>	<b>15,7</b>	<b>(6,2)</b>	<b>(2,6)</b>	<b>13,3</b>	<b>1,66</b>	
<b>Zusammen</b>									
unter 25	48,6	28,5	13,1	(4,8)	(2,0)	(0,2)	(1,0)	1,61	
25 - 45	264,6	69,2	60,2	62,0	50,6	22,6	121,9	2,65	
45 - 65	281,8	58,0	104,5	65,3	37,7	16,3	87,9	2,49	
65 und mehr	186,1	105,8	68,9	(9,2)	(1,3)	(0,9)	(4,8)	1,61	
<b>Zusammen</b>	<b>781,1</b>	<b>261,5</b>	<b>246,7</b>	<b>141,3</b>	<b>91,6</b>	<b>40,0</b>	<b>205,6</b>	<b>2,25</b>	
<b>in Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern</b>									
<b>Männlich</b>									
unter 25	53,3	35,3	11,5	(5,1)	(1,3)	(0,1)	(0,5)	1,43	
25 - 45	338,8	87,6	69,6	79,5	78,5	23,6	127,2	2,68	
45 - 65	375,6	45,7	154,3	92,0	57,9	25,7	139,8	2,67	
65 und mehr	169,6	32,2	122,3	11,6	(2,3)	(1,2)	(6,7)	1,93	
<b>Zusammen</b>	<b>937,3</b>	<b>200,8</b>	<b>357,7</b>	<b>188,2</b>	<b>140,0</b>	<b>50,6</b>	<b>274,2</b>	<b>2,47</b>	
<b>Weiblich</b>									
unter 25	48,5	38,5	(9,1)	(0,7)	(0,1)	(0,1)	(1,0)	1,24	
25 - 45	116,7	66,6	28,9	14,6	(5,2)	(1,4)	(8,0)	1,69	
45 - 65	116,4	76,5	26,8	(8,4)	(3,2)	(1,5)	(7,9)	1,51	
65 und mehr	223,3	202,5	18,5	(1,9)	(0,3)	(0,1)	(0,6)	1,11	
<b>Zusammen</b>	<b>504,9</b>	<b>384,1</b>	<b>83,3</b>	<b>25,6</b>	<b>(8,8)</b>	<b>(3,1)</b>	<b>17,5</b>	<b>1,35</b>	
<b>Zusammen</b>									
unter 25	101,8	73,8	20,6	(5,8)	(1,4)	(0,2)	(1,5)	1,37	
25 - 45	455,5	154,2	98,5	94,1	83,7	25,0	135,2	2,42	
45 - 65	492,0	122,2	181,1	100,4	61,1	27,2	147,7	2,39	
65 und mehr	392,9	234,7	140,8	13,5	(2,6)	(1,3)	(7,3)	1,46	
<b>Zusammen</b>	<b>1 442,2</b>	<b>584,9</b>	<b>441,0</b>	<b>213,8</b>	<b>148,8</b>	<b>53,7</b>	<b>291,7</b>	<b>2,09</b>	

**Noch: 4.6 Privathaushalte im März 1987 nach Gemeindegrößenklassen,  
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße  
1 000**

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

**in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern**

<b>Männlich</b>								
unter 25	53,0	36,9	10,2	(4,5)	(0,9)	(0,5)	(2,5)	1,45
25 – 45	393,6	115,2	80,7	97,8	71,5	28,4	151,8	2,56
45 – 65	423,1	61,4	179,4	107,3	53,9	21,1	116,5	2,54
65 und mehr	164,2	33,1	119,6	(9,4)	(1,8)	(0,3)	(1,8)	1,88
<b>Zusammen</b>	<b>1 033,9</b>	<b>246,6</b>	<b>389,9</b>	<b>219,0</b>	<b>128,1</b>	<b>50,3</b>	<b>272,6</b>	<b>2,39</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	46,0	37,2	(7,7)	(1,0)	–	(0,1)	(0,5)	1,22
25 – 45	135,1	74,9	35,5	16,4	(5,9)	(2,4)	13,2	1,72
45 – 65	141,3	92,5	34,8	10,6	(2,9)	(0,5)	(2,8)	1,47
65 und mehr	240,6	220,1	17,8	(2,3)	(0,3)	(0,1)	(0,6)	1,10
<b>Zusammen</b>	<b>563,0</b>	<b>424,7</b>	<b>95,8</b>	<b>30,3</b>	<b>(9,1)</b>	<b>(3,1)</b>	<b>17,1</b>	<b>1,35</b>
<b>Zusammen</b>								
unter 25	99,0	74,1	17,9	(5,5)	(0,9)	(0,6)	(3,0)	1,34
25 – 45	528,7	190,1	116,2	114,2	77,4	30,8	165,0	2,34
45 – 65	564,4	153,9	214,2	117,9	56,8	21,6	119,3	2,27
65 und mehr	404,8	253,2	137,4	11,7	(2,1)	(0,4)	(2,4)	1,42
<b>Zusammen</b>	<b>1 596,9</b>	<b>671,3</b>	<b>485,7</b>	<b>249,3</b>	<b>137,2</b>	<b>53,4</b>	<b>289,7</b>	<b>2,02</b>

**Insgesamt**

<b>Männlich</b>								
unter 25	224,3	124,0	62,8	28,9	(7,0)	(1,6)	10,2	1,67
25 – 45	1 882,2	367,5	379,9	488,5	464,3	182,0	978,9	2,88
45 – 65	2 140,1	212,4	798,5	570,2	365,5	193,5	1 053,3	2,82
65 und mehr	824,2	144,2	583,6	72,9	14,9	(8,6)	46,9	1,99
<b>Zusammen</b>	<b>5 070,8</b>	<b>848,1</b>	<b>1 824,8</b>	<b>1 160,5</b>	<b>851,7</b>	<b>385,7</b>	<b>2 089,3</b>	<b>2,66</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	173,4	132,0	35,6	(4,3)	(0,9)	(0,6)	(3,5)	1,29
25 – 45	479,5	247,7	128,1	66,8	26,8	10,1	54,0	1,81
45 – 65	560,5	336,2	144,0	52,0	21,5	(6,8)	36,2	1,61
65 und mehr	1 015,6	910,8	86,7	13,1	(2,2)	(2,8)	15,6	1,13
<b>Zusammen</b>	<b>2 229,0</b>	<b>1 626,7</b>	<b>394,4</b>	<b>136,2</b>	<b>51,4</b>	<b>20,3</b>	<b>109,3</b>	<b>1,41</b>
<b>Insgesamt</b>								
unter 25	397,7	256,0	98,4	33,2	(7,9)	(2,2)	13,7	1,50
25 – 45	2 361,7	615,2	508,0	555,3	491,1	192,1	1 032,9	2,67
45 – 65	2 700,6	548,6	942,5	622,2	387,0	200,3	1 089,5	2,57
65 und mehr	1 839,8	1 055,0	670,3	86,0	17,1	11,4	62,5	1,51
<b>Insgesamt</b>	<b>7 299,8</b>	<b>2 474,8</b>	<b>2 219,2</b>	<b>1 296,7</b>	<b>903,1</b>	<b>406,0</b>	<b>2 198,6</b>	<b>2,28</b>

**4.7 Privathaushalte im März 1987 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße**  
1 000

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durchschnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
<b>Düsseldorf</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	1 443,9	804,1	624,5	14,4	(0,8)	(0,1)	(0,5)	1,45
mit 1 Kind	459,5	–	91,2	357,1	(9,6)	(1,6)	(9,3)	2,83
mit 2 Kindern	271,8	–	–	28,2	236,2	(7,4)	37,7	3,93
mit 3 Kindern	70,6	–	–	–	(7,0)	63,6	320,1	4,93
mit 4 und mehr Kindern	24,4	–	–	–	–	24,4	160,3	6,57
mit Kindern zusammen	826,3	–	91,2	385,3	252,8	97,0	527,4	3,48
Zusammen	2 270,2	804,1	715,7	399,7	253,6	97,1	527,9	2,19
Kinder zusammen	1 326,7	–	91,2	413,5	503,0	319,0	x	x
<b>Köln</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	1 083,7	613,4	456,4	11,6	(1,9)	(0,4)	(2,0)	1,45
mit 1 Kind	348,4	–	68,1	269,5	(8,9)	(1,9)	(9,7)	2,84
mit 2 Kindern	230,3	–	–	23,5	201,3	(5,5)	28,4	3,93
mit 3 Kindern	63,9	–	–	–	(5,4)	58,5	294,8	4,95
mit 4 und mehr Kindern	22,1	–	–	–	–	22,1	141,5	6,40
mit Kindern zusammen	664,7	–	68,1	293,0	215,6	88,0	474,4	3,54
Zusammen	1 748,4	613,4	524,5	304,6	217,5	88,4	476,4	2,24
Kinder zusammen	1 098,5	–	68,1	316,5	427,7	286,2	x	x
<b>Münster</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	570,4	313,0	248,2	(8,1)	(0,8)	(0,3)	(1,5)	1,47
mit 1 Kind	195,8	–	38,9	149,7	(5,5)	(1,7)	(9,0)	2,85
mit 2 Kindern	149,6	–	–	14,8	126,9	(7,9)	40,3	3,96
mit 3 Kindern	59,7	–	–	–	(3,7)	56,0	284,8	5,02
mit 4 und mehr Kindern	20,0	–	–	–	–	20,0	129,2	6,46
mit Kindern zusammen	425,1	–	38,9	164,5	136,1	85,6	463,3	3,71
Zusammen	995,5	313,0	287,1	172,6	136,9	85,9	464,8	2,43
Kinder zusammen	761,7	–	38,9	179,3	270,4	273,1	x	x
<b>Detmold</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	438,2	243,7	187,2	(6,8)	(0,4)	(0,1)	(0,6)	1,46
mit 1 Kind	155,9	–	30,6	120,0	(4,5)	(0,8)	(4,1)	2,84
mit 2 Kindern	112,7	–	–	12,1	94,5	(6,1)	32,0	3,96
mit 3 Kindern	31,7	–	–	–	(2,6)	29,1	146,9	4,96
mit 4 und mehr Kindern	12,5	–	–	–	–	12,5	80,1	6,41
mit Kindern zusammen	312,8	–	30,6	132,1	101,6	48,5	263,1	3,60
Zusammen	751,0	243,7	217,8	138,9	102,0	48,6	263,7	2,35
Kinder zusammen	531,5	–	30,6	144,2	201,3	155,4	x	x
<b>Arnsberg</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	920,3	500,6	408,1	10,4	(1,2)	–	–	1,47
mit 1 Kind	325,5	–	66,0	250,6	(8,0)	(0,9)	(4,5)	2,83
mit 2 Kindern	209,5	–	–	19,9	180,5	(8,8)	45,3	3,95
mit 3 Kindern	58,2	–	–	–	(3,4)	54,8	278,3	5,02
mit 4 und mehr Kindern	21,5	–	–	–	–	21,5	137,7	6,40
mit Kindern zusammen	614,4	–	66,0	270,5	191,9	86,0	465,8	3,54
Zusammen	1 534,7	500,6	474,1	280,9	193,1	86,0	465,8	2,30
Kinder zusammen	1 013,5	–	66,0	290,4	379,2	277,9	x	x
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	4 456,5	2 474,8	1 924,4	51,3	(5,1)	(0,9)	(4,6)	1,46
mit 1 Kind	1 485,1	–	294,8	1 146,9	36,5	(6,9)	36,6	2,84
mit 2 Kindern	973,6	–	–	98,5	839,4	35,7	183,7	3,94
mit 3 Kindern	284,1	–	–	–	22,1	262,0	1 324,9	4,97
mit 4 und mehr Kindern	100,5	–	–	–	–	100,5	648,8	6,46
mit Kindern zusammen	2 843,3	–	294,8	1 245,4	898,0	405,1	2 194,0	3,56
Insgesamt	7 299,8	2 474,8	2 219,2	1 296,7	903,1	406,0	2 198,6	2,28
Kinder insgesamt	4 731,9	–	294,8	1 343,9	1 781,6	1 311,6	x	x

**4.8 Bevölkerung in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht und Alter sowie Haushaltsgröße  
1 000**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	Davon in Haushalten mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
<b>männlich</b>						
unter 25	2 577,5	124,0	192,1	674,7	904,2	682,5
25 – 35	1 230,5	243,6	299,1	348,0	242,3	97,5
35 – 45	1 030,6	123,9	171,0	279,8	308,9	147,0
45 – 55	1 275,5	126,8	333,2	370,5	288,3	156,7
55 – 65	971,3	85,6	521,9	225,7	91,4	46,7
65 und mehr	863,1	144,2	601,1	81,0	19,6	17,2
<b>Zusammen</b>	<b>7 948,5</b>	<b>848,1</b>	<b>2 118,4</b>	<b>1 979,7</b>	<b>1 854,7</b>	<b>1 147,6</b>
<b>weiblich</b>						
unter 25	2 439,0	132,0	260,6	622,0	827,6	596,8
25 – 35	1 209,1	171,2	300,3	345,0	283,9	108,7
35 – 45	1 053,7	76,5	187,8	302,4	322,1	164,9
45 – 55	1 262,7	110,1	420,3	374,2	238,0	120,1
55 – 65	1 075,9	226,1	581,4	182,5	56,1	29,8
65 und mehr	1 605,8	910,8	560,5	80,0	24,4	30,1
<b>Zusammen</b>	<b>8 646,2</b>	<b>1 626,7</b>	<b>2 310,9</b>	<b>1 906,1</b>	<b>1 752,1</b>	<b>1 050,4</b>
<b>Insgesamt</b>						
unter 25	5 016,5	256,0	452,7	1 296,7	1 731,8	1 279,3
25 – 35	2 439,6	414,8	599,4	693,0	526,2	206,2
35 – 45	2 084,3	200,4	358,8	582,2	631,0	311,9
45 – 55	2 538,2	236,9	753,5	744,7	526,3	276,8
55 – 65	2 047,2	311,7	1 103,3	408,2	147,5	76,5
65 und mehr	2 468,9	1 055,0	1 161,6	161,0	44,0	47,3
<b>Insgesamt</b>	<b>16 594,7</b>	<b>2 474,8</b>	<b>4 429,3</b>	<b>3 885,8</b>	<b>3 606,8</b>	<b>2 198,0</b>

**4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im März 1987 nach Geschlecht und Alter sowie Haushaltszusammensetzung  
1 000**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	Die Haushaltsmitglieder leben in ...					
		Einpersonen- haushalten	Mehrpersonenhaushalten				in denen nur nicht geradlinig Verwandte und oder Familien- fremde leben
			zusammen	die aus ... Generation(en) bestehen <sup>1)</sup>			
				1	2	3 und mehr	
<b>männlich</b>							
unter 25	2 577,5	124,0	2 453,5	42,9	2 282,0	66,1	62,5
25 – 45	2 261,1	367,5	1 893,6	311,8	1 429,5	33,2	119,1
45 – 65	2 246,8	212,4	2 034,4	777,2	1 168,9	43,9	44,4
65 und mehr	863,1	144,2	718,9	578,8	104,9	16,9	18,3
<b>Zusammen</b>	<b>7 948,5</b>	<b>848,1</b>	<b>7 100,4</b>	<b>1 710,7</b>	<b>4 985,3</b>	<b>160,1</b>	<b>244,3</b>
<b>weiblich</b>							
unter 25	2 439,0	132,0	2 307,0	84,8	2 066,2	64,0	92,0
25 – 45	2 262,8	247,7	2 015,1	314,7	1 579,1	35,8	85,5
45 – 65	2 338,6	336,2	2 002,4	853,2	1 059,9	44,3	45,0
65 und mehr	1 605,8	910,8	695,0	447,9	149,0	47,2	50,9
<b>Zusammen</b>	<b>8 646,2</b>	<b>1 626,7</b>	<b>7 019,5</b>	<b>1 700,6</b>	<b>4 854,2</b>	<b>191,3</b>	<b>273,4</b>
<b>Insgesamt</b>							
unter 25	5 016,5	256,0	4 760,5	127,7	4 348,2	130,1	154,5
25 – 45	4 523,9	615,2	3 908,7	626,5	3 008,6	69,0	204,6
45 – 65	4 585,4	548,6	4 036,8	1 630,4	2 228,8	88,2	89,4
65 und mehr	2 468,9	1 055,0	1 413,9	1 026,7	253,9	64,1	69,2
<b>Insgesamt</b>	<b>16 594,7</b>	<b>2 474,8</b>	<b>14 119,9</b>	<b>3 411,3</b>	<b>9 839,5</b>	<b>351,4</b>	<b>517,7</b>

## 5.1 Familien im März 1987 nach Geschlecht und Alter der Bezugsperson sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson Alter von ... bis unter ... Jahren	Familien							Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
<b>1 000</b>								
<b>Männlich</b>								
unter 25	86,2	48,2	38,0	29,3	(6,9)	(1,3)	(0,5)	49,6
25 – 35	711,3	246,1	465,2	248,2	174,2	34,6	(8,2)	736,1
35 – 45	904,9	203,1	701,8	261,6	307,5	96,1	36,6	1 324,5
45 – 55	1 179,6	380,7	798,9	374,0	288,8	98,5	37,6	1 417,1
55 – 65	929,9	583,1	346,8	223,2	87,7	27,1	(8,8)	520,9
65 und mehr	836,0	743,4	92,6	75,7	12,7	(3,0)	(1,2)	115,3
<b>Zusammen</b>	<b>4 647,9</b>	<b>2 204,6</b>	<b>2 443,3</b>	<b>1 212,0</b>	<b>877,8</b>	<b>260,6</b>	<b>92,9</b>	<b>4 163,5</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 25	30,3	(9,3)	21,0	18,6	(2,3)	–	(0,1)	23,6
25 – 35	113,7	39,4	74,3	48,9	20,2	(3,8)	(1,4)	106,8
35 – 45	140,6	44,7	95,9	55,6	31,9	(6,1)	(2,3)	147,2
45 – 55	187,2	90,5	96,7	61,2	24,9	(8,8)	(1,8)	145,2
55 – 65	256,0	198,6	57,4	44,8	(9,1)	(2,6)	(0,9)	74,8
65 und mehr	984,9	920,0	64,9	59,6	(5,3)	–	–	70,2
<b>Zusammen</b>	<b>1 712,7</b>	<b>1 302,5</b>	<b>410,2</b>	<b>288,7</b>	<b>93,7</b>	<b>21,3</b>	<b>(6,5)</b>	<b>567,8</b>
<b>Insgesamt</b>								
unter 25	116,5	57,5	59,0	47,9	(9,2)	(1,3)	(0,6)	73,2
25 – 35	825,0	285,5	539,5	297,1	194,4	38,4	(9,6)	842,9
35 – 45	1 045,9	247,8	797,7	317,2	339,4	102,2	38,9	1 471,7
45 – 55	1 366,8	471,2	895,6	435,2	313,7	107,3	39,4	1 562,3
55 – 65	1 185,9	781,7	404,2	268,0	96,8	29,7	(9,7)	595,7
65 und mehr	1 820,9	1 663,4	157,5	135,3	18,0	(3,0)	(1,2)	185,5
<b>Insgesamt</b>	<b>6 360,6</b>	<b>3 507,1</b>	<b>2 853,5</b>	<b>1 500,7</b>	<b>971,5</b>	<b>281,9</b>	<b>99,4</b>	<b>4 731,3</b>
<b>Prozent</b>								
<b>Männlich</b>								
unter 25	100	55,9	44,1	77,1	(18,2)	(3,4)	(1,3)	x
25 – 35	100	34,6	65,4	53,4	37,4	7,4	(1,8)	x
35 – 45	100	22,4	77,6	37,3	43,8	13,7	5,2	x
45 – 55	100	32,3	67,7	46,8	36,1	12,3	4,7	x
55 – 65	100	62,7	37,3	64,4	25,3	7,8	(2,5)	x
65 und mehr	100	88,9	11,1	81,7	13,7	(3,2)	(1,3)	x
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>47,4</b>	<b>52,6</b>	<b>49,6</b>	<b>35,9</b>	<b>10,7</b>	<b>3,8</b>	
<b>Weiblich</b>								
unter 25	100	(30,7)	69,3	88,6	(11,0)	–	(0,5)	x
25 – 35	100	34,7	65,3	65,8	27,2	(5,1)	(1,9)	x
35 – 45	100	31,8	68,2	58,0	33,3	(6,4)	(2,4)	x
45 – 55	100	48,3	51,7	63,3	25,7	(9,1)	(1,9)	x
55 – 65	100	77,6	22,4	78,0	(15,9)	(4,5)	(1,6)	x
65 und mehr	100	93,4	6,6	91,8	(8,2)	–	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>76,0</b>	<b>24,0</b>	<b>70,4</b>	<b>22,8</b>	<b>5,2</b>	<b>(1,6)</b>	<b>x</b>
<b>Insgesamt</b>								
unter 25	100	49,4	50,6	81,2	(15,6)	(2,2)	(1,0)	x
25 – 35	100	34,6	65,4	55,1	36,0	7,1	(1,8)	x
35 – 45	100	23,7	76,3	39,8	42,5	12,8	4,9	x
45 – 55	100	34,5	65,5	48,6	35,0	12,0	4,4	x
55 – 65	100	65,9	34,1	66,3	23,9	7,3	(2,4)	x
65 und mehr	100	91,4	8,6	85,9	11,4	(1,9)	(0,8)	x
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>55,1</b>	<b>44,9</b>	<b>52,6</b>	<b>34,0</b>	<b>9,9</b>	<b>3,5</b>	<b>x</b>

**5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im März 1987 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie Zahl der Kinder in der Familie**

Geschlecht der Bezugsperson  Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern					Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

**a) Familien mit Kindern unter 6 Jahren  
1 000**

<b>Männlich</b>						
davon						
ledig	(2,3)	(2,1)	(0,2)	–	–	(2,5)
verheiratet, zusammen lebend	667,2	496,5	152,3	17,2	(1,2)	857,9
verheiratet, getrennt lebend	(1,8)	(1,4)	(0,4)	–	–	(2,2)
verwitwet	(0,6)	(0,5)	(0,1)	–	–	(0,7)
geschieden	(2,2)	(1,7)	(0,5)	–	–	(2,7)
<b>Zusammen</b>	<b>674,1</b>	<b>502,2</b>	<b>153,5</b>	<b>17,2</b>	<b>(1,2)</b>	<b>866,0</b>
<b>Weiblich</b>						
davon						
ledig	28,6	25,8	(2,6)	(0,2)	–	31,6
verheiratet, zusammen lebend	–	–	–	–	–	–
verheiratet, getrennt lebend	10,8	(9,5)	(1,1)	(0,2)	–	12,3
verwitwet	(2,9)	(2,6)	(0,3)	–	–	(3,2)
geschieden	21,2	19,3	(1,9)	–	–	23,1
<b>Zusammen</b>	<b>63,5</b>	<b>57,2</b>	<b>(5,9)</b>	<b>(0,4)</b>	<b>–</b>	<b>70,2</b>
<b>Zusammen</b>						
davon						
ledig	30,9	27,9	(2,8)	(0,2)	–	34,1
verheiratet, zusammen lebend	667,2	496,5	152,3	17,2	(1,2)	857,9
verheiratet, getrennt lebend	12,6	10,9	(1,5)	(0,2)	–	14,5
verwitwet	(3,5)	(3,1)	(0,4)	–	–	(3,9)
geschieden	23,4	21,0	(2,4)	–	–	25,8
<b>Zusammen</b>	<b>737,6</b>	<b>559,4</b>	<b>159,4</b>	<b>17,6</b>	<b>(1,2)</b>	<b>936,2</b>

**Prozent**

<b>Männlich</b>						
davon						
ledig	100	(91,3)	(8,7)	–	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	74,4	22,8	2,6	(0,2)	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(77,8)	(22,2)	–	–	x
verwitwet	100	(83,3)	(16,7)	–	–	x
geschieden	100	(77,3)	(22,7)	–	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>74,5</b>	<b>22,8</b>	<b>2,6</b>	<b>(0,2)</b>	<b>x</b>
<b>Weiblich</b>						
davon						
ledig	100	90,2	(9,1)	(0,7)	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	–	–	–	–	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(88,0)	(10,2)	(1,9)	–	x
verwitwet	100	(89,7)	(10,3)	–	–	x
geschieden	100	91,0	(9,0)	–	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>90,1</b>	<b>(9,3)</b>	<b>(0,6)</b>	<b>–</b>	<b>x</b>
<b>Zusammen</b>						
davon						
ledig	100	90,3	(9,0)	(0,6)	–	x
verheiratet, zusammen lebend	100	74,4	22,8	2,6	(0,2)	x
verheiratet, getrennt lebend	100	86,5	(11,9)	(1,6)	–	x
verwitwet	100	(88,6)	(11,4)	–	–	x
geschieden	100	89,7	(10,3)	–	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>75,9</b>	<b>21,6</b>	<b>2,4</b>	<b>(0,2)</b>	<b>x</b>

Noch: 5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im März 1987 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern				Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2	3	

b) Familien mit Kindern unter 15 Jahren  
1 000

Männlich						
davon						
ledig	(4,1)	(3,3)	(0,5)	(0,1)	(0,2)	(5,6)
verheiratet, zusammen lebend	1 329,7	734,7	456,8	108,2	30,0	2 102,9
verheiratet, getrennt lebend	(4,9)	(3,8)	(0,8)	(0,2)	(0,1)	(6,5)
verwitwet	(4,8)	(3,3)	(1,2)	(0,3)	—	(6,6)
geschieden	(9,1)	(7,2)	(1,2)	(0,5)	(0,2)	11,9
Zusammen	1 352,6	752,3	460,5	109,3	30,5	2 133,5
Weiblich						
davon						
ledig	41,5	34,6	(5,9)	(0,9)	(0,1)	49,5
verheiratet, zusammen lebend	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getrennt lebend	27,2	18,0	(7,5)	(1,2)	(0,5)	39,0
verwitwet	19,6	15,9	(3,5)	(0,2)	—	23,5
geschieden	75,9	52,4	20,0	(2,7)	(0,8)	103,8
Zusammen	164,2	120,9	36,9	(5,0)	(1,4)	215,8
Zusammen						
davon						
ledig	45,6	37,9	(6,4)	(1,0)	(0,3)	55,1
verheiratet, zusammen lebend	1 329,7	734,7	456,8	108,2	30,0	2 102,9
verheiratet, getrennt lebend	32,1	21,8	(8,3)	(1,4)	(0,6)	45,5
verwitwet	24,4	19,2	(4,7)	(0,5)	—	30,1
geschieden	85,0	59,6	21,2	(3,2)	(1,0)	115,7
Zusammen	1 516,8	873,2	497,4	114,3	31,9	2 349,3

Prozent

Männlich						
davon						
ledig	100	(80,5)	(12,2)	(2,4)	(4,9)	x
verheiratet, zusammen lebend	100	55,3	34,3	8,1	2,3	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(77,6)	(16,3)	(4,1)	(2,0)	x
verwitwet	100	(68,8)	(25,0)	(6,3)	—	x
geschieden	100	(79,1)	(13,2)	(5,5)	(2,2)	x
Zusammen	100	55,6	34,0	8,1	2,3	x
Weiblich						
davon						
ledig	100	83,4	(14,2)	(2,2)	(0,2)	x
verheiratet, zusammen lebend	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getrennt lebend	100	66,2	(27,6)	(4,4)	(1,8)	x
verwitwet	100	81,1	(17,9)	(1,0)	—	x
geschieden	100	69,0	26,4	(3,6)	(1,1)	x
Zusammen	100	73,6	22,5	(3,0)	(0,9)	x
Zusammen						
davon						
ledig	100	83,2	(14,0)	(2,2)	(0,7)	x
verheiratet, zusammen lebend	100	55,3	34,3	8,1	2,3	x
verheiratet, getrennt lebend	100	67,9	(25,9)	(4,4)	(1,9)	x
verwitwet	100	78,7	(19,3)	(2,0)	—	x
geschieden	100	70,1	24,9	(3,8)	(1,2)	x
Zusammen	100	57,6	32,8	7,5	2,1	x

Noch: 5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im März 1987 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson  Familienstand der Bezugsperson	Familien mit Kindern				Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2	3	

c) Familien mit Kindern unter 18 Jahren  
1 000

Männlich						
davon						
ledig	4,5	(3,6)	(0,6)	(0,1)	(0,2)	(6,3)
verheiratet, zusammen lebend	1 641,1	885,0	561,6	145,9	48,6	2 658,8
verheiratet, getrennt lebend	7,8	(5,6)	(1,9)	(0,2)	(0,1)	10,5
verwitwet	8,8	(6,0)	(2,0)	(0,6)	(0,2)	12,6
geschieden	14,8	11,4	(2,7)	(0,4)	(0,3)	19,2
Zusammen	1 677,0	911,6	568,8	147,2	49,4	2 707,4
Weiblich						
davon						
ledig	44,3	37,3	(5,8)	(1,0)	(0,2)	52,7
verheiratet, zusammen lebend	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getrennt lebend	32,9	20,8	(9,8)	(1,8)	(0,5)	48,2
verwitwet	39,0	31,3	(6,6)	(1,0)	(0,1)	47,9
geschieden	103,2	70,4	26,6	(4,5)	(1,7)	144,2
Zusammen	219,4	159,8	48,8	(8,3)	(2,5)	293,0
Insgesamt						
davon						
ledig	48,8	40,9	(6,4)	(1,1)	(0,4)	59,0
verheiratet, zusammen lebend	1 641,1	885,0	561,6	145,9	48,6	2 658,8
verheiratet, getrennt lebend	40,7	26,4	11,7	(2,0)	(0,6)	58,7
verwitwet	47,8	37,3	(8,6)	(1,6)	(0,3)	60,5
geschieden	118,0	81,8	29,3	(4,9)	(2,0)	163,4
Insgesamt	1 896,4	1 071,4	617,6	155,5	51,9	3 000,4

Prozent

Männlich						
davon						
ledig	100	(80,0)	(13,3)	(2,2)	(4,4)	x
verheiratet, zusammen lebend	100	53,9	34,2	8,9	3,0	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(71,8)	(24,4)	(2,6)	(1,3)	x
verwitwet	100	(68,2)	(22,7)	(6,8)	(2,3)	x
geschieden	100	77,0	(18,2)	(2,7)	(2,0)	x
Zusammen	100	54,4	33,9	8,8	2,9	x
Weiblich						
davon						
ledig	100	84,2	(13,1)	(2,3)	(0,5)	x
verheiratet, zusammen lebend	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getrennt lebend	100	63,2	(29,8)	(5,5)	(1,5)	x
verwitwet	100	80,3	(16,9)	(2,6)	(0,3)	x
geschieden	100	68,2	25,8	(4,4)	(1,6)	x
Zusammen	100	72,8	22,2	(3,8)	(1,1)	x
Insgesamt						
davon						
ledig	100	83,8	(13,1)	(2,2)	(0,8)	x
verheiratet, zusammen lebend	100	53,9	34,2	8,9	3,0	x
verheiratet, getrennt lebend	100	64,9	28,7	(4,9)	(1,5)	x
verwitwet	100	78,0	(18,0)	(3,3)	(0,6)	x
geschieden	100	69,3	24,8	(4,2)	(1,7)	x
Insgesamt	100	56,5	32,6	8,2	2,7	x

**6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben,  
Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen								Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	darunter mit Kindern unter 18 Jahren					
				zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
					1	2	3	4 und mehr	
<b>Insgesamt in 1 000</b>									
15 – 25	1 296,5	1 186,3	110,2	109,8	82,5	23,1	(3,3)	(0,9)	142,6
25 – 35	1 209,1	525,1	684,0	683,1	331,0	270,8	61,7	19,6	1 142,7
35 – 45	1 053,7	232,9	820,8	691,0	331,5	256,6	77,0	25,9	1 190,7
45 – 55	1 262,7	497,0	765,7	328,0	258,6	54,3	10,9	(4,2)	418,5
55 – 65	1 075,9	802,2	273,7	35,8	32,8	(2,3)	(0,7)	–	39,5
65 und mehr	1 605,8	1 501,9	103,9	(2,7)	(2,5)	(0,2)	–	–	(2,9)
<b>Insgesamt</b>	<b>7 503,7</b>	<b>4 745,4</b>	<b>2 758,3</b>	<b>1 850,4</b>	<b>1 038,9</b>	<b>607,3</b>	<b>153,6</b>	<b>50,6</b>	<b>2 936,4</b>
<b>Erwerbstätige in 1 000</b>									
15 – 25	607,6	582,5	25,1	24,8	22,1	(2,4)	(0,2)	(0,1)	27,9
25 – 35	627,4	405,1	222,3	221,8	139,3	67,8	11,2	(3,5)	322,5
35 – 45	517,9	173,0	344,9	272,4	150,5	96,3	20,9	(4,7)	425,6
45 – 55	532,2	248,7	283,5	108,1	89,7	16,2	(1,8)	(0,4)	129,1
55 – 65	198,2	145,2	53,0	(6,6)	(5,8)	(0,5)	(0,3)	–	(7,7)
65 und mehr	22,2	19,2	(3,0)	(0,2)	(0,2)	–	–	–	(0,2)
<b>Zusammen</b>	<b>2 505,5</b>	<b>1 573,7</b>	<b>931,8</b>	<b>633,9</b>	<b>407,6</b>	<b>183,2</b>	<b>34,4</b>	<b>(8,7)</b>	<b>913,0</b>
<b>Erwerbstätigenquoten<sup>1)</sup></b>									
15 – 25	46,9	49,1	22,8	22,6	26,8	(10,4)	(6,1)	(11,1)	x
25 – 35	51,9	77,1	32,5	32,5	42,1	25,0	18,2	(17,9)	x
35 – 45	49,2	74,3	42,0	39,4	45,4	37,5	27,1	(18,1)	x
45 – 55	42,1	50,0	37,0	33,0	34,7	29,8	(16,5)	(9,5)	x
55 – 65	18,4	18,1	19,4	(18,4)	(17,7)	(21,7)	(42,9)	–	x
65 und mehr	(1,4)	1,3	(2,9)	(7,4)	(8,0)	–	–	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>33,4</b>	<b>33,2</b>	<b>33,8</b>	<b>34,3</b>	<b>39,2</b>	<b>30,2</b>	<b>22,4</b>	<b>(17,2)</b>	<b>x</b>

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe und Zahl der ledigen Kinder

**6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben,  
Altersgruppen und Familienstand**

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden
<b>Insgesamt in 1 000</b>						
15 – 25	1 296,5	1 107,1	174,9	(8,1)	(0,2)	(6,2)
25 – 35	1 209,1	308,7	805,1	28,6	(5,9)	60,8
35 – 45	1 053,7	67,1	851,3	24,1	20,6	90,6
45 – 55	1 262,7	60,1	1 019,8	17,2	77,7	87,9
55 – 65	1 075,9	73,9	746,3	10,9	197,5	47,3
65 und mehr	1 605,8	127,3	490,7	11,5	930,2	46,1
<b>Insgesamt</b>	<b>7 503,7</b>	<b>1 744,2</b>	<b>4 088,1</b>	<b>100,4</b>	<b>1 232,1</b>	<b>338,9</b>
<b>Erwerbstätige in 1 000</b>						
15 – 25	607,6	524,0	76,5	(4,5)	–	(2,6)
25 – 35	627,4	223,4	346,9	15,5	(3,1)	38,5
35 – 45	517,9	55,9	371,5	15,0	11,5	64,0
45 – 55	532,2	49,2	386,8	(9,3)	31,8	55,1
55 – 65	198,2	30,9	120,9	(1,8)	28,9	15,7
65 und mehr	22,2	(3,0)	(9,1)	(0,5)	(8,5)	(1,1)
<b>Zusammen</b>	<b>2 505,5</b>	<b>886,4</b>	<b>1 311,7</b>	<b>46,6</b>	<b>83,8</b>	<b>177,0</b>
<b>Erwerbstätigenquoten<sup>1)</sup></b>						
15 – 25	46,9	47,3	43,7	(55,6)	–	(41,9)
25 – 35	51,9	72,4	43,1	54,2	(52,5)	63,3
35 – 45	49,2	83,3	43,6	62,2	55,8	70,6
45 – 55	42,1	81,9	37,9	(54,1)	40,9	62,7
55 – 65	18,4	41,8	16,2	(16,5)	14,6	33,2
65 und mehr	1,4	2,4	1,9	(4,3)	(0,9)	(2,4)
<b>Zusammen</b>	<b>33,4</b>	<b>50,8</b>	<b>32,1</b>	<b>46,4</b>	<b>6,8</b>	<b>52,2</b>

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes